

DELLACH

informiert

Dezember 2018, Ausgabe 2 | Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



HERAUSGEBER

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
T. 04714/234 F. 04714/234-3

TITELFOTO

Simone Peinhardt

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bgm. Johannes Pirker
bzw. Verfasser der einzelnen Berichte

DRUCK

Kreiner Druck, Spittal/Drau



DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

DIESE AUSGABE BEINHALTET

AUS DER
GEMEINDE
Seite 2-15

TOURISMUS
Seite 16-17

KINDERGARTEN &
SCHULEN
Seite 18-26

AKTUELLES &
VEREINSGESCHEHEN
Seite 27-43





DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Dellacherinnen und Dellacher, liebe Jugend!

Wir zählen schon wieder die letzten Tage des Jahres. Ein geeigneter Zeitpunkt, um auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken und eine Bilanz zu ziehen. Mit der halbjährlich erscheinenden Gemeindezeitung „Dellach informiert“ berichten nicht nur wir aus dem Gemeindegeschehen, sondern auch viele Vereine und Institutionen nutzen diese Möglichkeit, um über ihre Aktivitäten zu informieren.

Der finanzielle Spielraum der Gemeinden wird durch die steigende Umlagenbelastung von Jahr zu Jahr kleiner. Deshalb versuchen wir die vorhandenen Mittel gezielt einzusetzen, um das tägliche Leben der Menschen in unserer Gemeinde zu erleichtern, Vereine – die für den Zusammenhalt im Dorf eine große Bedeutung haben – zu unterstützen, und mit nachhaltigen Investitionen die Wirtschaft zu stärken.

Die Baumaßnahmen zur barrierefreien Erschließung des Veranstaltungsraumes im Untergeschoss der Volksschule konnten Ende November abgeschlossen werden. Es wurde ein Treppenlift eingebaut, die Sanitäreinrichtungen wurden erweitert und für eine barrierefreie Nutzung adaptiert. Im nächsten Jahr sollen noch Umbaumaßnahmen im Gemeindeamt erfolgen. Somit wäre eine barrierefreie Erschließung aller öffentlichen Gebäude in der Gemeinde gegeben.

Am Campingplatz wird seit Oktober der in die Jahre gekommene Restaurantbereich neu errichtet. Zusätzlich wird das bestehende Rezeptionsgebäude mit Werkstatt und Lager saniert und räumlich angepasst. Ab Saisonbeginn können wir unseren Einheimischen, Campinggästen, Radfahrern und Urlaubern ein neues Restaurant, einen neuen Shop, einen Multifunktionsraum und einen modernen Eingangsbereich anbieten.

Gerade in den ländlichen Regionen wird die ärztliche Versorgung der Bevölkerung immer schwieriger. Umso mehr freut es mich, dass unsere Ärztin Dr. Cornelia Scheikl-Jester die von ihr gemieteten Ordinationsräume einer Generalsanierung unterzogen hat. Ich danke unserer Ärztin für die medizinische Betreuung der Menschen im Ort. Wir werden diese Maßnahme nach unseren finanziellen Möglichkeiten gerne unterstützen.

In regelmäßigen Abständen wird die Gebarung der Gemeinde von der Aufsichtsbehörde der Landesregierung auf ihre Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft. Bei der im vergangenen Sommer erfolgten Prüfung wurden der Gemeinde ein sorgsamer Umgang und ein zielgerichteter Einsatz der vorhandenen Mittel bescheinigt. Gleichzeitig haben die Prüfer aber auch festgestellt, dass die Gemeinde trotz sparsamer Haushaltsführung aufgrund der kontinuierlich steigenden Umlagenbelastung aus eigener Kraft keinen Haushaltsausgleich erzielen kann. Ich möchte allen Bediensteten für ihre vorbildliche Arbeit und den politischen Vertretern für die konstruktive Arbeit danken.

Nach einem schneereichen Winter, einem schönen Sommer und einem goldenen Herbst ist Ende Oktober eine Unwetterfront über unseren Ort gezogen. Die Drau trat nach vielen Jahren wieder über ihre Ufer, Muren gingen ab, Bäche drohten auszubrechen und ein Föhnsturm verwüstete große Waldflächen in unserer Gemeinde. Dank des tatkräftigen Einsatzes unserer Feuerwehren und von freiwilligen Helfern konnten noch größere Schäden abgewendet und unsere Straßen wieder befahrbar gemacht werden. Herzlichen Dank für die geleisteten Einsatzstunden.

Seit Beginn der Adventzeit erstrahlt unser Dorf wieder im weihnachtlichen Lichterglanz. Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung, dass es gelingen mag, den Trubel des Alltages hinter sich zu lassen und viel Zeit mit Menschen zu verbringen, die man gerne hat und bei denen man sich geborgen und wohl fühlt.

*Euer
Johannes Pirker*



REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 3. Juni 2019.

Wir bedanken uns für die tollen Beiträge und bitten, auch weiterhin so tatkräftig mitzuarbeiten. Ein herzliches

Danke auch all jenen Firmen, welche die Gemeindezeitung durch die Einschaltung ihres Inserates unterstützen. Nur dadurch können die Gemeindenachrichten so umfangreich gedruckt werden.

Danke!



VERANSTALTUNGSKALENDER 2019
der Gemeinde Dellach

JÄNNER		JULI	
SA 26.01., 21.00 Uhr Kultursaal	LIMITED WINTER EDITION Dropchainers	FR 12.07., 19.00 Uhr SA 20.07. SA 20.07. Stocksporthalle SO 21.07. FR 26.07., 20.00 Uhr	KURKONZERT mit Bauernmarkt im Dorf TAG DER EUCHARISTISCHEN ANBETUNG DELLACHER KIRCHTAG FF Dellach KIRCHTAG IM SCHULPARK KURKONZERT am Campingplatz
FEBER		AUGUST	
SO 03.02. Pfarrkirche SA 23.02., 21.00 Uhr Kultursaal	MARIA LICHTMESS / BLASIUSSEGEN SPORTLERMASKENBALL SV ASKÖ Raika Dellach	FR 02.08., 19.00 Uhr SA 03.08., 18.00 Uhr Skaterplatz FR 09.08., 20.00 Uhr SO 11.08. DO 15.08. - SO 18.08 DO 15.08. Stocksporthalle FR 16.08., 14.00 Uhr FR 16.08., 20.00 Uhr SO 25.08., 10.00 Uhr	KURKONZERT mit Bauernmarkt im Dorf SOMMERFEST mit Pumpensegnung FF Stein KURKONZERT am Campingplatz ALMKIRCHTAG Weinberger Alm Landjugend Dellach OBERDRAUTALER FLÖBERTAGE BEGRÜßUNG DER FLÖBERVEREINIGUNGEN FLÖBERAUFENTHALT Dellach Draubrücke KURKONZERT am Campingplatz FRÜHSCHOPPEN IN GLATSCHACH Trachtenkapelle
MÄRZ		SEPTEMBER	
FR 01.03. Kultursaal SA 02.03. Schilift SO 03.03., 13.30 Uhr Schulpark DI 05.03. SA 09.03., 10.00 Uhr	„KIDS CONCERT“ Musikschule FASCHINGSVERANSTALTUNG WSV Dellach KINDERFASCHING FASCHINGSAUSKLANG in allen Gasthöfen MOKARMESSA	SA 07.09. SO 15.09. Pfarrkirche Dellach	DELLACHER WALLFAHRT über den Kofel nach Maria Luggau ERNTEDANKFEST
APRIL		OKTOBER	
SA 06.04. - SO 07.04. FR 12.04. - SA 13.04 Gasthof Trunk SO 21.04. SO 21.04., 14.00 Uhr Restaurant am Waldbad SO 28.04., 10.00 Uhr Gasthof Trunk	FUßBALL NACHWUCHSTURNIER SV ASKÖ Raika Dellach ORTSMEISTERSCHAFT KEGELN OSTERMESSE OSTERNEST-SUCHE MIT SCHNITZELJAGD KAMERADSCHAFTSBUND 45 JAHRE ÖKB	SO 06.10. Im Dorf SA 12.10. Gasthof Trunk SO 13.10.	DRASSNITZDORFER KIRCHTAG FF Drassnitzdorf SKETCHABEND Trachtenkapelle SENIORENTAG
MAI		NOVEMBER	
MI 01.05. - SO 05.05. SA 11.05., 20.00 Uhr Kultursaal SA 18.05., ab 14.00 Uhr Restaurant am Waldbad SA 25.05.	MAIBAUMFEIERLICHKEITEN MUTTERTAGSKONZERT Trachtenkapelle Dellach SUMMER-OPENING AM WALDBAD mit Vollmondschwimmen LIMITED 2K19 Dropchainers	SA 09.11., 21.00 Uhr Kultursaal SO 10.11. VS Vereinslokal SA 16.11. Gasthof Trunk SO 24.11. Pfarrkirche SA 30.11. SA 30.11. SA 30.11., 09.00 - 16.00 Uhr Gasthof Waldhof	VOLKSROCK Trachtenkapelle Dellach SPORTBASAR WSV Dellach PREISWATTEN Habidere Manda CHRISTKÖNIGSSONNTAG Cäcilienfeier PILGERN IN DEN ADVENT VON HAUS ZU HAUS MIT DEM NIKOLAUS Stollenteufel 3. EINSTIMMUNG IN DIE ADVENTSZEIT
JUNI		DEZEMBER	
SA 01.06., 11.00 Uhr SA 01.06. SA 08.06., 09.30 Uhr Sportplatz SO 09.06. SA 15.06. Waldfestgelände DO 20.06. DO 20.06. SO 30.06., 10.00 Uhr SO 30.06., 10.00 Uhr	GIPFELMESSA JAUKEN BUNDESEINHEITLICHER FEUERWEHRWETTBEWERB mit Abendunterhaltung in der Stocksporthalle KLEINFELD ORTSMEISTERSCHAFT SV ASKÖ Raika Dellach PFINGSTBETEN IN DER OBEREN DRABNITZ SHARE #WOODFORESTPARTY Stollenteufel MESSE FRONLEICHNAM TAG DER BLASMUSIK - FRONLEICHNAM Trachtenkapelle Dellach VERLÖBNISPROZESSION MARIA PIRKACH ERÖFFNUNG RESTAURANT AM WALDBAD mit Frühschoppen	SO 15.12. SA 21.12. SO 24.12., ab 09.00 Uhr; in jedem Haushalt und in den Kirchen	ADVENTSINGEN in der Pfarrkirche HERBERGSUCHE FRIEDENSLICHTER AUS BETHLEHEM Feuerwehrjugend Dellach, Draßnitzdorf, Stein

Bei Terminänderungen ersuchen wir um
Kontaktaufnahme mit der Gemeinde!



HEREGGER MARKUS

9772 Dellach/Drau 102 · Tel: 04714/486 Fax: 4864
office@ford-heregger.at · www.ford-heregger.at



DAS STANDESAMT BERICHTET ÜBER DAS 2. HALBJAHR 2018



Geburten

Aichholzer Valentin
Reiter Maria
Klocker Emma
Brandstätter Xaver
Kratzer Elias
Unterpirker Marian
Wallner Alina
Boschelli Aurelia
Oberdorfer Leonie
Weigand Tobias
Strieder Elias
Unterwainig Leni
Wiesflecker Milo
Embacher Marie



Todesfälle

Schaunig Johann (1. Halbjahr)
Thalmann Theresia (1. Halbjahr)
Gartner Werner
Bernhard Roswitha
Hassler Josef
Kahn Anton
Kohlmaier Hans
Taurer Josefine
Weigand Josef
Mandler Edmund
Nußbaumer Franz



Eheschließungen

Zebedin Gerda und Pirker Johann
Wegst Lena und Straub Manuel
Mariner Sabine und Ortner Hannes
Stauber Jana und Mitter Helmut

Geburtstage

70 Jahre

Schneider Anton
Moritzer Margot
Hassler Rosamaria
Breitegger Johann
Reinhart Waltraud
Draxl Karl
Breitegger Maria
Glanzer Regina
Taurer Johann

75 Jahre

Weigand Elke
Walker Siegfried
Scheer Emma
Thalmann Gerhild

80 Jahre

Ackerer Anna
Wallner Anna
Gindele Anna Maria
Wallner Marianne

85 Jahre

Weiler Josef
Stefaner Eva
Gotthardt Heinrich

90 Jahre

Diemling Hermann
Oberhauser Franz Walter
Simoner Maria

91 Jahre

Ing. Guggenberger Herbert
Filzmaier Maria Magdalena

92 Jahre

Striednig Franz
Ebner Josef
Cencic Alberta
Sandrießer Herlinde
Altenmarkter Matthias

93 Jahre

Forster Anna

94 Jahre

Oberlojer Gertrude
Elwitschger Johanna

95 Jahre

Ebenberger Adolf

96 Jahre

Moser Stefanie
De-Zordo Elsa
Gleichauf Stefanie



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der **Gemeinde Dellach im Drautal** gelangt mit April 2019 eine Planstelle als MitarbeiterIn **in der allgemeinen Verwaltung** (40 Wochenstunden) – vorerst befristet mit Option zur Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis – zur Besetzung.

Detaillierte Angaben über **Aufgabenbereiche, Anstellungserfordernisse und Bewerbung** können Sie der Homepage der Gemeinde unter der Adresse www.dellach-drautal.gv.at entnehmen.

Mit der Durchführung des Personalauswahlverfahrens

wurde das Gemeinde-Servicezentrum, Gabelsbergerstraße 5/1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, beauftragt, weshalb Bewerbungen nur berücksichtigt werden können, wenn sie mit allen geforderten Unterlagen bis spätestens **Freitag, 18. Jänner 2019** beim Gemeinde-Servicezentrum eingelangt sind.

Zur Vereinfachung der Datenverarbeitung wird die Einreichung von Bewerbungen per E-Mail (personal@ktn.gde.at; Betreff: Dellach im Drautal-allgemeine Verwaltung) begrüßt.



Herrliche Geburtstagsgrüße

UNSEREN ÄLTESTEN MITBÜRGERINNEN & MITBÜRGERN



Gautsch Johanna | 97 Jahre
(Heimbewohnerin)



Waltl Maria | 97 Jahre



De-Zordo Elsa | 96 Jahre



Moser Stefanie | 96 Jahre



Gleichauf Stefanie | 96 Jahre



Ebenberger Adolf | 95 Jahre



Elwitschger Johanna und Franz | 94 und 95 Jahre



Gödel Katharina | 94 Jahre



Oberlojer Gertrude | 94 Jahre



Hecher Margarethe | 94 Jahre
(Heimbewohnerin)




GEMEINDERAT – GEMEINDEVORSTAND

In den Sitzungen des Gemeinderates vom 20.08.2018 und 09.10.2018 bzw. in den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 08.08.2018, 20.09.2018 und 20.11.2018 haben sich die Gremien mit folgenden Angelegenheiten beschäftigt und Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat:

- Abtretung von Teilflächen an das Öffentliche Gut bzw. vom Öffentlichen Gut im Bereich der Straßenanlage „Schloss Stein“
- Berichte über die Prüfungen der Gemeindegebarung durch den Kontrollausschuss
- Änderung des Einzel – Investitions- und Finanzierungsplanes „Überarbeitung Örtliches Entwicklungskonzept“
- Beratung und Beschlussfassung über das Projekt „Kinderbetreuung durch eine Tagesmutter“ für den Zeitraum 09/2018 – 08/2019
- Zustimmung zu Auftragsvergaben durch die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH für das Vorhaben „Drauerlebnis – Camping am Waldbad“
- Abschluss eines Dienstvertrages für eine pflegerisch helfende Tätigkeit in der Volksschule Dellach
- Anpassung des Gesellschafterzuschusses an die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- 2. Änderung des Einzel – Investitions- und Finanzierungsplanes für das Vorhaben „Rüsthaus Dellach – Dachsanierung, Musikprobelokal, Barrierefreiheit“
- 1. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2018
- Genehmigung des Jahresabschlusses 2017 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH

Gemeindevorstand:

Vom Gemeindevorstand wurden sämtliche Anträge auf Gemeinderatsbeschlüsse vorberaten und darüber hinaus nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt:

- Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Gemeinde und der Pfarre Dellach für Räumlichkeiten im Mesnerhaus
- Beschluss über die Anschaffung eines KAT-Anhängers für die FF Draßnitzdorf
- Beratung über Planungsvorschlag barrierefreie Gestaltung Amtshaus
- Angebot über Straßensanierungsarbeiten im Gemeindegebiet
- Wohnungsvergaben
- Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung zwischen der KNG-Kärnten Netz GmbH bzw. der KELAG und der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Zustimmung zur Verlegung eines Stromkabels durch die KNG-Kärnten Netz GmbH
- Einzel – Investitions- und Finanzierungsplan und Förderungsvertrag für das Vorhaben „Barrierefreiheit Veranstaltungsraum Volksschule – Amtshaus“
- Vorlage des Berichtes über die Prüfung von Teilbereichen der Gemeindegebarung durch die Gemeindeaufsichtsbehörde
- Festlegung des Stellenplanes für 2019
- Änderung/Anpassung eines geltenden „Sonder“-Dienstvertrages mit einer Gemeindemitarbeiterin

Die Beschlüsse dieser zwei Gremien in den „Dezembersitzungen“ können aufgrund des Redaktionsschlusses dieser Gemeindezeitung erst in der Sommerausgabe 2019 abgedruckt werden!

GRATULATION

Auf diesem Wege möchten wir unserer Finanzverwalterin **Victoria Grechenig** herzlich zu ihrer mit **Auszeichnung bestandenen Dienstprüfung** gratulieren und wünschen ihr auch weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit im Gemeindeamt.

*Herzliche
Gratulation!*



besinnliche Feiertage

Frohe Weihnachten
und ein gesundes, neues Jahr

wünscht Ihnen das Baustoff-Team Dellach

**UNSER
LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Oberdrautal/Weissensee
 www.facebook.com/lagerhausoberdrautalweissensee
www.lhg.at

AUSSCHUSS FÜR ANGELEGENHEITEN DER KULTUR, BILDUNG UND SPORT

Liebe Dellacherinnen und Dellacher!



Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport hat ein ereignisreiches Halbjahr hinter sich. Unter unserer Schirmherrschaft fanden viele Veranstaltungen statt. Am 15. August 2018 organisierte der Ausschuss mit tatkräftiger Unterstützung von Simone Peinhardt und Julia Stofner ein Tischtennisturnier im Waldbad. Sinn des Turniers war es, Berührungspunkte zwischen Einheimischen und Urlaubern herzustellen, was auch mit gut 60 gespielten Matches gelang. Im spannenden Finale konnte sich schließlich Dominik Klocker aus Irschen durchsetzen und wurde zum Waldbadchampion gekürt. Schon am ersten Adventwochenende starteten wir mit einem Weihnachtsmarkt der

anderen Art in die besinnlichste Zeit des Jahres. Der Titel „Weihnacht weards wieda im Täl“ hielt was er versprach – vor allem durch die Mitwirkung des Chores der VS, den New Voices, des Vetterquartetts und der Musikschule Oberes Drautal. Märchenerzähler Christian Stefaner führte abwechslungsreich und amüsant durch den Abend. Am 03. März 2019 findet der alljährliche Kinderfasching statt. Zum ersten Mal fungiert hier die Gemeinde als Veranstalter. Mit der Organisation wurde bereits begonnen und wir freuen uns schon diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Vereinen und Privatpersonen zu gestalten. Auch im kommenden Jahr werden wir uns wieder um eine gute Zusammenarbeit mit den Dellacher Vereinen bemühen und diese auch so gut wie möglich zu unterstützen. Mein besonderer Dank gilt deshalb auch unseren Vereinen, die sich das ganze Jahr über sehr engagiert für das Gemeinwohl einsetzen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünscht allen Dellacher Bürgerinnen und Bürgern der Obmann des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport.

Hannes Kahn





AUSSCHUSS FÜR ANGELEGENHEITEN DER FAMILIEN UND SOZIALES



Im heurigen Jahr haben wir einige Erneuerungen und Aktivitäten in der Dellacher Gemeinde setzen können. Seit 2015 sind wir „Familienfreundliche Gemeinde“ und haben im Zuge dessen mehrere Maßnahmen umgesetzt. Am 29.11.2018 wurde uns neuerlich das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ für weitere drei Jahre in St. Wolfgang am

Wolfgangsee durch Bundesministerin Dr. Juliane Bogner-Strauß verliehen.

Seit April 2018 führen wir eine Kinderbetriebstagesstätte für ein- bis sechsjährige Kinder im ehemaligen Pfarrkindergarten. Diese professionelle Betreuung durch unsere Kinderbetriebstagesmutter Julia ORTNER wird ganzjährig geführt. Der große Vorteil dieser Kinderbetreuung für Familien bringt es mit sich, dass berufstätige Eltern sich um die Betreuung keine Sorgen machen müssen, da bei einem eventuellen Ausfall der Betreuung ein Ersatz ge-

stellt werden kann und somit eine lückenlose Betreuung gewährleistet wird.

Im Mai konnten wir einen interessanten Vortrag über „Gesunde Ernährung aus der Region“ durch den Vortragenden Bernd Mitterer und einem Ernährungscoach aus Kleblach/Lind anbieten. Seitdem werden wir in Dellach mit einer Gemüsebox in drei verschiedenen Größen beliefert, welche auch im Jahr 2019 wieder angeboten wird. Diese wird saisonal von Kärntner Bauern zusammengestellt und bis vor die Haustüre ausgeliefert.

Auch wurde wieder ein Eltern-Kind-Treff durch Frau Rebecca Mitterberger in Dellach angeboten und durchgeführt. Zuletzt hörten wir im Oktober noch einen interessanten Vortrag über das Thema „DEPRESSIONEN“ durch Frau Mag. Julia Schützelhofer.

Als Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien und Soziales darf ich somit allen Dellacherinnen und Dellachern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Vzbgm. Harald Brandstätter



BETRIEBSTAGESMUTTER



Ich möchte mich noch einmal kurz vorstellen:

Mein Name ist Julia Ortner, ich wohne in Draßnitzdorf, bin 23 Jahre alt und arbeite jetzt schon über ein halbes Jahr als Betriebstagesmutter im ehemaligen Pfarrkindergarten in Dellach. Meine Arbeit macht mir großen Spaß und ich bemühe mich sehr, den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu

bieten. Wir basteln, singen sehr viel, machen bei Festen (Laternenfest, Kindersegen, uvm.) mit und verbringen viel Zeit im Freien.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie Ihr Kind in meine Kleinkindgruppe geben möchten. Bei Interesse können Sie mich jederzeit unter der Telefonnummer 0650/500 19 18 erreichen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr wünscht Euch allen Julia Ortner.





SPRECHTAGSTERMINE 2019

Notarin Frau Mag. iur. Christine Völkerer

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.)

Nach Vereinbarung: 07.01., 11.02., 01.04., 06.05., 03.06. im Gemeindeamt Dellach

Tel.: 0676/971 88 14

Jugendamtssprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach

Mag. Josef Bonyaz

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut

Nach Vereinbarung: Mittwochs im Gemeindeamt Dellach

Tel.: 0664 /832 78 41

Dorfservice

Jeden Montag von 09.00 – 11.00 Uhr im Gemeindeamt 1. Stock

Außensprechtag der Wirtschaftskammer Spittal:

Jeden 1. Freitag im Monat von 14.00

Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach. Wenn dieser Tag ein Feiertag bzw. Fenstertag ist, dann am darauffolgenden Freitag.

04.01.2019,	01.02.2019,	01.03.2019,
05.04.2019,	03.05.2019,	07.06.2019,
05.07.2019,	02.08.2019,	06.09.2019,
04.10.2019,	08.11.2019,	06.12.2019

Pensionsversicherung

Jeden Montag von 07.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

10.01., 24.01., 07.02., 21.02., 07.03., 21.03., 04.04., 18.04., 02.05., 16.05., 27.05., 13.06., 27.06., 11.07., 08.08., 05.09., 19.09., 03.10., 17.10., 31.10., 14.11., 28.11., 12.12.

im Marktgemeindeamt Greifenburg von 13.30 bis 15.30 Uhr

11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 08.03., 22.03., 05.04., 15.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06., 12.07., 09.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 28.10., 15.11., 29.11., 13.12.

in der Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Spittal von 09.00 bis 12.00 Uhr

Pfarramt Dellach im Drautal

Aktuelle Termine siehe Schaukasten Pfarrhof oder nach Vereinbarung mit Pfarrer Mag. Josef Allmaier; Tel.: 0676 / 877 283 02; Kanzleistunden: dienstags von 14.00 – 15.30 Uhr. Tel.: 04714/358

Ordinationszeiten

Dr. Cornelia Scheikl-Jester

Montag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch: Termin nach Vereinbarung

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag 16.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 20.00 Uhr

Tel.: 04714/ 342-15

Altstoffsammelzentrum

jeden Freitag von 13.00 – 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Sprechtag Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0664 / 96 85 399

MÜLLABFUHRTERMINE 2019/2020

Restmüll

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus vierwöchentlich

11.01.2019 | 08.02.2019 | 08.03.2019 | 05.04.2019 | 03.05.2019 | 01.06.2019 | 31.05.2018 | 28.06.2019 | 26.07.2019 | 23.08.2019 | 20.09.2019 | 18.10.2019 | 15.11.2019 | 13.12.2019 | 10.01.2020



Gelber Sack

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus sechswöchentlich

25.01.2019 | 08.03.2019 | 19.04.2019 | 31.05.2019 | 12.07.2019 | 23.08.2019 | 04.10.2019 | 15.11.2019 | 27.12.2019 | 07.02.2020



OFENBAU - MÖBELBAU FLIESENVERLEGUNG

KLAUS MOSER

UNTERBERG 2

A-9781 OBERDRAUBURG

TEL: +43(0)650 7206880

MAIL: info@moserklaus.at

WEB: www.moserklaus.at



NEUE KOMMUNALSOFTWARE

Bereits in der letzten Gemeindezeitung haben wir Sie darüber informiert, dass seit Anfang dieses Jahres im Gemeindeamt mit einem neuen Softwareprogramm gearbeitet wird. Mittlerweile konnten sich unsere Mitarbeiter gut einarbeiten und das neue Programm bietet einige Vorteile in den verschiedenen Bereichen der Verwaltung.

Für Sie als Bürger haben sich durch die Umstellung der Software auch Veränderungen ergeben. So sehen die Rechnungen (Lastschriftanzeigen) anders aus, die Zahlungstermine haben sich verändert und die Wasser- und Kanalabrechnungen sind umfangreicher geworden. Die Gemeindegeldbescheide werden größtenteils im Postversandzentrum automationsgeschützt gedruckt und kuvertiert. Deshalb tragen die Kuverts den einheitlichen Vermerk einer amtlichen Sendung. Im Normalfall sollte der Postlauf 5-6 Tage betragen. In manchen Fällen kann die Post diese Frist jedoch nicht einhalten und es kommt zu späteren Zustellungen. Darauf kann die Gemeinde leider keinen Einfluss nehmen.

Die Wasser- und Kanalabrechnung, welche wie jedes Jahr im Oktober erstellt wurde, ist nun ebenfalls erstmalig mit dem neuen Programm abgewickelt worden. Der

Wasserverbrauch wurde mittels den ausgesandten Zählerablesekarten bekanntgegeben. Durch den Verbrauch wurde der Jahresbetrag ermittelt. Die im Laufe des Jahres geleisteten Akontozahlungen wurden in Abzug gebracht und die Differenz ergab den Nachzahlungs- bzw. Gutschriftsbetrag. An der Methodik der Endabrechnung hat sich nichts geändert, nur die Bescheide, welche im Zuge der Endabrechnung erstellt werden, sehen anders aus. Die Bescheide sind laut gesetzlicher Grundlage verpflichtend und müssen dem Abgabepflichtigen übermittelt werden. Deshalb stellt sich die Wasser- und Kanalabrechnung so umfangreich dar. Jeder Endabrechnung wurde eine Rechnung (Lastschriftanzeige) beigelegt, welche eine Übersicht über die Beträge aus den Endabrechnungsbescheiden und Akontozahlungen enthält und über den Zahlungsbetrag bzw. Gutschriftsbetrag informiert.

Wir bitten um Verständnis, dass sich durch die Umstellung der Kommunalsoftware auch für Sie als Bürger einige Änderungen ergeben haben.

Die Mitarbeiter der Gemeinde stehen Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.

UMBAU VERANSTALTUNGSRAUM IN DER VOLKSSCHULE

Die Baumaßnahmen zur barrierefreien Erschließung des Veranstaltungsraumes im Untergeschoss der Volksschule sind abgeschlossen. Es wurde ein Treppenlift eingebaut, um den Zugang zum Veranstaltungsraum auch Personen mit körperlichen Einschränkungen mühelos ermöglichen zu können. Auch die im Untergeschoss befindlichen Sanitäranlagen wurden für eine barrierefreie Nutzung adaptiert und teilweise erneuert. Im Zuge der Sanierung wurden auch einige kleinere Instandhaltungen durchgeführt. Mit diesen Maßnahmen wurde von der Gemeinde ein weiterer Schritt hin zur Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen gesetzt. Im nächsten Jahr soll auch im Gemeindeamt mit

Umbaumaßnahmen zum Abbau von baulichen Barrieren begonnen werden. Geplant sind der Einbau eines Liftes sowie die Umgestaltung der Sanitäranlagen.

Die Barrierefreiheit ist ein erklärtes Ziel der Öffentlichkeit und werden diese Maßnahmen finanziell durch Mittel des Bundes und des Landes gefördert. Die Baumaßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit innerhalb der Gemeinde Dellach im Drautal werden auf 130.000,- EUR geschätzt. Die Förderungen betragen von Seiten des Landes voraussichtlich 45.500,- EUR und von Seiten des Bundes 30.100,- EUR.



HOCHWASSER- UND STURMEREIGNIS ENDE OKTOBER

Kurzbericht zu den Hochwasser- und Sturmereignissen von Ende Oktober 2018:

Aufgrund der prognostizierten Niederschläge für unsere Region fand bereits am Sonntagnachmittag, den 28.10. eine Einsatzbesprechung der Bürgermeister in der BH Spittal a.d. Drau statt. Anschließend trafen sich am Sonntagabend die Vertreter der drei Ortsfeuerwehren und der Gemeinde zur ersten Lagebesprechung im Gemeindeamt. Anhand der vorliegenden Datengrundlagen wurden vorbeugende Maßnahmen und verschiedene Einsatzszenarien besprochen.

Die sintflutartigen Niederschläge in den folgenden Tagen betragen mit ca. 350 Liter pro m² ein Viertel des durchschnittlichen Jahresniederschlags und waren somit höher als bei der 100jährigen Hochwasserkatastrophe im August 1966. Diese extreme Regenmenge kommt nach Auskunft des Klimatologen der Zentralanstalt für Meteorologie statistisch gesehen nur alle 75 Jahre vor. Die Bäche im Ortsgebiet schwellen extrem an und drohten an mehreren Stellen über die Ufer zu gehen, einige Muren gingen ab. Vor allem der Kirchbach und der Steinerbach brachten große Geschiebemengen und mussten ausgebaggert werden um einen weiteren Rückstau zu verhindern. Ab Montagnachmittag wurde die B 100 gesperrt und der Eisenbahnverkehr eingestellt. In der Nacht von Montag auf Dienstag trat die Drau über ihre Ufer, der Talboden von der B 100 im Bereich der westlichen Ortseinfahrt bis zur Schattseite verwandelte sich in einen riesigen See und die Ortschaften Raßnig und Stein waren über die Landesstraße nicht mehr erreichbar. Die Abflussmenge der Drau betrug zu diesem Zeitpunkt über 750 m³ pro Sekunde.

Aber nicht nur das Hochwasser hielt die Einsatzkräfte auf Trab. Der am Montagabend einsetzende Föhnsturm ließ tausende Bäume umstürzen, Hausdächer wurden beschädigt und abgedeckt, zahlreiche Straßen verlegt. Durch die Zerstörung von vielen Stromleitungen waren hunderte Haushalte ohne Strom und es wurde ein Zivilschutzalarm ausgerufen. Das gesamte Schadensausmaß dieses Föhnsturms zeigte sich erst in den folgenden Tagen. Laut Schätzung der Bezirksforstinspektion wurden ca. 120 ha Wald im Gemeindegebiet durch den Sturm zerstört.

Die Mitglieder der Ortsfeuerwehren und freiwillige Helfer waren in den folgenden Tagen damit beschäftigt, Straßen wieder befahrbar zu machen und Schäden behelfsmäßig zu sanieren. Die Aufarbeitung der Schadhölzer wird jedoch erst in ein bis zwei Jahren abgeschlossen sein. Von der Wildbach- und Lawinerverbauung wurde bereits einige Tage nach den Katastrophenereignissen mit Räumungs- und Sicherungsmaßnahmen an mehreren Wildbächen im Gemeindegebiet begonnen.

Der tatkräftige Einsatz aller Hilfskräfte und die durchgeführten Verbauungsmaßnahmen unserer Wildbäche verhinderten noch größere Schäden. Die erst im heurigen Jahr fertiggestellten Verbauungen im Stadler Graben und am Steinerbach haben ihre Bewährungsprobe bestanden. Bereits vor einem Jahr wurde von der Gemeinde ein Antrag für die Ausarbeitung eines Verbauungsprojektes für den Kirchbach bei der Wildbach- und Lawinerverbauung eingebracht, um den Schutz für die Dellacher Bevölkerung weiter zu erhöhen. Die Umsetzung soll in den nächsten Jahren erfolgen.



KIRCHSTEIG

Damit auch ältere Leute wieder über den Kirchsteig nach Dellach gehen können, wurde die steilste und felsigste Stelle wieder befestigt. Die gute Arbeit führte Herr Dölderer durch – der sich mit einem einfachen „Vergelt's Gott“ belohnen ließ! Herzlichen Dank dafür Christian! Für die Holzbereitstellung und den Zuschnitt gilt Herrn Kohlmayr Hans Dank. Der Grasschnitt und die diversen Geländeerneuerungen wurden von den Gemeindearbeitern in dankenswerter Weise durchgeführt! Dank den Gemeinde-

vorstehenden für das Verständnis! Letztlich gebührt den Grundbesitzern Prantner und Kahn ein besonderer Dank!

Hassler Robert





SCHNEERÄUMUNG



Des einen Freud', des andern Leid: Schneeräumung auf Straßen und Wegen

Schneefälle und Vereisungsgefahr fordern in den Wintermonaten nicht nur die Bediensteten des Gemeindegewerkschaftshofes und die im Auftrag der Gemeinde tätigen Schneeräumer, sondern auch alle Verkehrsteilnehmer und Anrainer. An erster Stelle steht die Sicherheit der Menschen.

Was macht die Gemeinde im Winterdienst?

Die Gemeinde ist verantwortlich für die Betreuung der Fahrbahnen, auf denen bedarfsgerecht geräumt und gestreut wird. Priorität haben bei der Räumung und Streuung die Hauptverkehrswege sowie exponierte Gefahrenstellen. Neben den Fahrbahnen werden auch viele Gehsteige und Gehwege freiwillig und für die Anrainer kostenlos geräumt.

Was muss ich als Anrainer im Rahmen des Winterdienstes tun?

Grundstückseigentümer sind dafür verantwortlich, die Gehsteige zu ihrem angrenzenden Grundstück sicher und begehbar zu machen. Auch wenn Gehsteige von der Gemeinde freiwillig geräumt werden, sind Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten entlastet. Eine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch die Vernachlässigung der Räumspflicht des Grundeigentümers entstehen, wird seitens der Gemeinde nicht übernommen. Das Gesetz sagt auch, dass der von einer öffentlichen Straße geräumte Schnee auf angrenzenden Grundstücken gelagert werden darf.

Was genau ist denn Anrainerpflicht?

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet (ausgenommen unverbauete, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften) sind gesetzlich dazu verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und

Verunreinigungen zu räumen und bei Schnee und Glatteis zu streuen. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, gilt diese Pflicht für den Straßenrand in der Breite von 1 Meter. Die Gehsteigräumung durch den Winterdienst der Gemeinde erfolgt freiwillig und nur zur Unterstützung der Anrainer, befreit die Grundstückseigentümer aber nicht von ihren Anrainerpflichten. Zur Pflicht von Liegenschaftseigentümern gehört es auch dafür zu sorgen, die Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen.

Was muss ich bei der Schneeräumung beachten?

Leider kommt es immer wieder vor, dass fleißige Schneeräumer den Schnee von Privatgrundstücken und Gehsteigen auf die Straße schaufeln. Das ist nicht nur unzulässig, sondern auch äußerst verantwortungslos, da dieser Schnee später auf den Straßen gefährliche Spurrinnen bildet und Verkehrsteilnehmer in Gefahr bringt.

Welche Wünsche hat die Gemeinde?

Die mit der Schneeräumung betrauten Personen und die Verantwortlichen in der Gemeinde wünschen sich vor allem gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme. Es ist uns allen klar, dass winterliche Straßenverhältnisse oft zu Unannehmlichkeiten und Ärgernissen führen. Es geben jedoch alle ihr Bestes, um den oft großen Schneemassen Herr zu werden. Seien Sie auch versichert, dass niemanden absichtlich Schnee zugeschoben wird. Manchmal ist es einfach unvermeidlich, dass der Schnee kurzfristig dorthin geschoben wird, wo Platz ist.

Wir ersuchen auch um Mithilfe, indem Sie Ihren Räumpflichten so gut wie möglich nachkommen und uns umgehend informieren, wenn Ihnen besonders gefährliche Bereiche oder Situationen auffallen. Auch möchten wir uns auf diesem Wege bei den vielen Menschen in unserer Gemeinde bedanken, die die Arbeit unserer Schneeräumer schätzen und wissen, dass sie stets ihr Bestes geben.



HEIZZUSCHUSS 2018/19

Auch heuer gewährt das Land Kärnten gemeinsam mit den Gemeinden als Unterstützung bei besonders finanziellen Belastungen den HEIZZUSCHUSS, der noch bis **25.02.2019** im Gemeindeamt Dellach im Drautal beantragt werden kann.

Bei Antragsstellung werden die Einkommensgrenzen und die im Haushalt lebenden Personen berücksichtigt. Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz. Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen

Haushalt leben, sind nicht vom Einkommen in Abzug zu bringen!



PFLEGETELEFON

Tägliche kostenlose Beratung rund um die Pflege

Was tun, wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird? Wenn man Fragen zum Pflegegeld hat? Oder zu Hilfsmitteln? Zu sozialen Diensten? Zu mobiler Pflege? Wenn man einen Pflegeheimplatz benötigt? Wenn man als pflegender Angehöriger das Gefühl hat, die Decke fällt einem auf den Kopf? Wenn man Unterstützung benötigt? Rat? Beratung? Auskunft?

Dann hilft das Pflgegetelefon Kärnten! Mit dem Internationalen Tag der Pflege startete in Kärnten am 14. Mai das tägliche Pflgegetelefon – **von Montag bis Freitag stehen von jeweils 10 bis 11 Uhr** Experten bei allen Fragen rund um Pflege und Betreuung zur Verfügung. Die Hilfestellung ist kostenlos! **Die Nummer lautet 0720 788 999.**

Bei den Experten handelt es sich um die Mitarbeiter der zehn Kärntner GPS-Stellen (Gesundheits-Pflege-Sozial-Service, angesiedelt in den Bezirkshauptmannschaften bzw. in den Magistraten Villach und Klagenfurt).



LAND KÄRNTEN

Pflgegetelefon

Für Ihre Fragen rund um das Thema Pflege.

0720 788 999

Mo bis Fr, 10–11 Uhr
zum Ortstarif

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.gps-ktn.at

BILDUNGSBERATUNG: BERUFSZIELE VERWIRKLICHEN - AUSBILDUNGEN STARTEN

Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung.



Das Interesse etwas zu lernen, die Neugier Neues zu starten, hört nie auf! Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte im Bereich Beruf und Weiterbildung bekommen? Sie überlegen, ein Berufsziel zu verwirklichen oder eine Ausbildung zu starten? Eine berufliche Neuorientierung ist notwendig?

Wir beraten Sie jederzeit gerne – egal ob berufliche Neuorientierung oder Wiedereinstieg.

Gemeinsam können wir Ihre Stärken und Kompetenzen ausarbeiten und aufzeigen. Viele Menschen aus den

Regionen haben das kostenlose Angebot bereits in Anspruch genommen.

Unsere Beratungen finden in der AK-Spittal statt. Nutzen Sie die Chance und lassen sich professionell und vertraulich beraten.

Ebnen Sie Ihren Weg in eine spannende, neue Zukunft!

Telefonische Terminvereinbarungen bei Frau Mag.^a Buggelsheim Ivonne unter: **0463/504650**

Beratungsort:

Arbeiterkammer – Spittal / Drau
Lutherstraße 4
9800 Spittal

Web: www.bildungsberatung-kaernten.at





DELLACHER SENIORENTAG

Am Sonntag, den 14. Oktober 2018 lud die Gemeindevertretung im Anschluss an die Heilige Messe in der Pfarrkirche Dellach zum alljährlichen Seniorentag in den Kultursaal GH Trunk ein. Überaus zahlreich folgten die geladenen DellacherInnen der Einladung ihres Bürgermeisters Johannes Pirker.

Durch das Programm, welches von der Bauernkapelle (Ltg. Vizebgm. Johann Gatterer), den „Zumba Kids“ (Ltg. Julia Stofner), dem Männerchor Oberdrauburg (Ltg. Helmut Sommer) und den beiden Mundartdichterinnen Maria Aichholzer und Margot Lemberger



umrahmt wurde, führte unsere charmante Sprecherin Julia Stofner gemeinsam mit Bürgermeister Pirker. Auch Frau Elke Binder vom Dorfservice nahm sich die Zeit, alle BesucherInnen herzlichst zu begrüßen.

Bei Kaffee und Kuchen wurde der vorzüglich gestaltete Nachmittag vom Bürgermeister mit Worten des Dankes und kleinen Präsenten für die Akteure offiziell beendet. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Mitwirkenden und besonders der Familie Gasthof Trunk für die tolle Bewirtung bedanken.

WELTSPARTAG

Hoher Besuch am Weltspartag

In der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee gab es heuer am Weltspartag ganz besonderen Besuch: Die SUMSI schaute in unserer Bankstelle in Dellach vorbei.

Viele Kinder nutzten die Gelegenheit um ein Foto mit der flotten Biene zu erhaschen und einen Luftballon mit nach Hause zu nehmen. Eine kleine Stärkung für die fleißigen Sparer durfte natürlich auch nicht fehlen.



VOR 100 JAHREN - NOVEMBER 1918

Der 1. Weltkrieg mit seiner beginnenden Euphorie und der dann folgenden Ernüchterung mit all ihren Nöten, Schrecken und Bedrängnissen besonders hier an der Südfront gegen Italien ist vorbei und verspielt.

Österreich als Monarchie und Vielvölkerstaat zerfällt und ein kleiner kaum lebensfähiger Rest bleibt über. Das Volk besonders in den Städten hungert und krankt im Fieber aufkommender Seuchen. Die Spanische Grippe fordert mehr Tote als der gesamte Krieg. Die Wirtschaft ist total am Boden und alles Geld der Krieganleihen ist dahin.

Das Bestreben der vielen Völker in der großen Donaumonarchie nach Selbstbestimmung, signalisiert ihren Soldaten im k.u.k. Heer den Kampf einzustellen und nach Hause zurückzukehren. Noch vor der offiziellen Kapitulation am 3. November verweigern ungarische Truppen den Befehl, die Front in Italien bröckelt ab und 300.000 österreichische Soldaten geraten in italienische Gefangenschaft.

Am Allerheiligentag 1918 kommen 2.000 Mann und 85 Offiziere der kaiserlich-ungarischen Armee nach Dellach. Ein Leutnant erzählt im Pfarrhaus in aller Gemütsruhe, dass sie sich geweigert hätten die Stellungen zu beziehen und deshalb vorzeitig schon am Heimmarsch seien. Am 2. und 3. November kommen ebenfalls Truppen dieser Stärke. Sie alle nächtigen im Freien, denn der Herbst ist ausnahmsweise schön und warm. Alle verfügbaren Quartiere werden jedoch von Offizieren beschlagnahmt. Nach drei ruhigen Tagen kommen zahlreiche Autos, Nachschubtrains, russische Kriegsgefangene, slawisch-ungarische Soldaten. Tag und Nacht ist die Straße belebt. Wie zu größeren Märkten kommt die Zivilbevölkerung und kauft von den Trains vielfach unterwegs geraubtes Vieh, Mehl, Waffen, Zucker, Tabak, Decken und dergleichen um billiges Geld.



Am 7. November lagert eine ungarische Infanterie, die 200 Pferde hinterlässt. Sanitär- und Sappeurkolonnen (technische Pioniereinheiten) am folgenden Tag. Dann setzt das Ärgste ein, rund um die Uhr ist die Straße befahren. Tausende Militärs nächtigen, der ganze Ort ist bis gegen Rietschach von unzähligen Lagerfeuern erhellt. Alle wollen überleben und jeder will nach Hause. Die Heuvorräte aus den „Schupfen“ werden zur Versorgung der Pferde regelrecht geplündert, Zäune

verschwinden und alles lose Holz wird verheizt. 3.000 Pferde, eine unvorstellbare Menge Soldaten in doch einigermaßen geordneter Manier, das haben die Dellacher noch nie erlebt!

Eine Sanitätskolonne mit Feldspital trifft ein, deren Mannschaft heimlich im Morgengrauen verschwindet. Wäsche, Medikamente und Verbandzeug bleiben zurück.

Tschechen schießen aus vorbeifahrenden Transportzügen, die Waggons sind vollgestopft, außen auf den Trittbrettern und Dächern klammert sich die johlende Menge. Der Strom von Heimkehrern nimmt allmählich ab und ab 13. November ziehen nur mehr vereinzelt kleinere Abteilungen vorbei.

Was die Dellacher Bevölkerung in diesen sich fast überschlagenden Tagen fühlt, wissen wir nicht, es war wohl kaum Zeit dazu. Trauriges Nachsinnen und freudige Heimkehr mag die Seelen der nun so heimgesuchten Gemeinde erregt haben. 55 gefallene Dellacher sind draußen auf den Schlachtfeldern zurückgeblieben. Kaiser Karl muss abdanken, nach dem Gesetz des Verlierers ist nichts Gutes an ihm und alles was an ihn erinnert wird verworfen. Er selber wird des Landes verwiesen und nach Madeira verbannt, wo er am 1. April 1922 stirbt.

Gleich nach Ende des Krieges wird am 12. November 1918 die Republik Deutsch-Österreich ausgerufen. Gleichzeitig marschieren slawische Verbände in Unterkärnten ein und wollen einen Gutteil Kärntens an sich reißen. Es kommt zum Abwehrkampf und am 10. Oktober 1920 zur Volksabstimmung, in der Kärnten frei und ungeteilt bei Österreich verbleibt.

Es sollte sich anders entwickeln. Wäre Präsident Wilson von Amerika in den Verhandlungen der Siegermächte seinen Vorstellungen über das Selbstbestimmungsrecht der Völker treu geblieben, wäre Österreich seiner deutschen Gebiete nicht verlustig geworden. Südtirol und Teile des Sudetenlandes hätten müssen als rein deutsche Gebiete bei Österreich bleiben. Man hat auch schon Jahrzehnte früher laut an ein föderalistisches Staatengebilde, ähnlich den amerikanischen Bundesstaaten gedacht. Leider sind alle diese Bestrebungen nicht zum Ziel gekommen. Österreich war letztendlich den Bedingungen der Siegermächte gänzlich ausgeliefert.

Das von der großen Monarchie übrig gebliebene Land wurde all seiner wirtschaftlichen Struktur entrissen, aufs äußerste gedemütigt, wie ein Huhn gerupft und mit dem Joch der Reparationszahlungen belastet, so dass es anfänglich nicht lebensfähig zu sein schien. Der große Wunsch nach dem Anschluss an Deutschland war geweckt und der Vorschub für spätere nationalsozialistische Vergeltung gegeben.

***Demütige nie den Verlierer,
er vergisst es dir nie.***

Andreas Obermoser



WALDBAD – CAMPING – RESTAURANT

Bereits Mitte April öffneten wir dieses Jahr unsere Pforten, um vor allem „Frühcampern“ einen willkommenen Zwischenstopp auf der Reise in den Süden anbieten zu können. Ab Mitte Mai starteten wir in die Badesaison und den ganzen Sommer über konnten sich Einheimische und Gäste der ruhigen Lage, der idyllischen Natur und vor allem an der Sauberkeit des Campingplatzes und des Schwimmbades, vorbildlich gepflegt von unseren Reinigungsdamen, erfreuen.

Von Mitte Juli bis Ende August ging es recht „heiß“ her – hatten wir doch in der Hochsaison einen Gästestrom von bis zu 1.000 Personen pro Tag zu bedienen. Unsere Bademeister standen voll im Einsatz und hielten so manch Jugendliche vom beliebten „Stauen“ auf der Rutsche ab. Auch beim größten Andrang behielten sie immer einen freundlichen Überblick, um unseren Badegästen einen angenehmen Aufenthalt zu beschern. Ein Highlight der Saison waren wieder unsere Jules mit Leo und Simone, die viele Kinder- und auch Elternherzen begeisterten und zum Lachen brachten. Ein herzliches Dankeschön auch allen MitarbeiterInnen der Badekassa, der Rezeption, der Tourismusinformation und der Nachtwache, die unseren Gästen stets mit Rat und Tat zur Seite standen.

Die Nächtigungen in der Sommersaison 2018 (April – September) konnten am Campingplatz von 42.283 im

Jahre 2017 auf 44.362 im Jahre 2018 erhöht werden, das entspricht einer Steigerung von 4,92 %.

Der Geschäftsführer und Bürgermeister Johannes Pirker bedankt sich beim gesamten Team für die erfolgreiche Saison!

Die Vorbereitungen inklusive dem Umbau des Restaurants laufen auf Hochtouren und wir freuen uns auf die Saison 2019!

Sigrid Goldberger, MAS



Das Team vom „Camping am Waldbad“

NEUER PÄCHTER FÜR DAS „RESTAURANT AM WALDBAD“

Mit Frau Melanie Wuggenig aus Greifenburg konnten wir eine neue Pächterin für das gerade im Entstehen begriffene „Restaurant am Waldbad“ gewinnen. Frau Wuggenig's Traum ist es, ein Restaurant/Bistro zu pachten und Kunden mit Köstlichkeiten zu verwöhnen. Frische Frühstücksangebote, Wochenmenüs, selbstgebackene Kuchen, Snacks und tolle Eisbecher werden ebenso auf der Speisekarte stehen, wie Gerichte aus der beliebten einheimischen Küche.

Ebenso am Programm stehen Themenabende wie z. B. Griechischer Abend, alles Pasta, Spanferkel-Grill, kulinarische Häppchen mit Livemusik usw. Auf Vorbestellung gibt es auch kalte Platten mit Produkten der einheimischen

Direktvermarkter zum Mitnehmen. Verschiedene Feste, Feiern und Veranstaltungen im Multifunktionsraum, mit entsprechender Verköstigung, können gebucht werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem „alten“ Pächter Bjorn Groenewegen, der sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich um das Wohl des Restaurants und des Campingplatzes bemüht hat. Bjorn hat in Lienz eine neue berufliche Herausforderung angenommen, für welche wir ihm das Allerbeste wünschen!

Wir starten am 18. April 2019 in die Saison und würden uns sehr über Ihren Besuch freuen!

DIGITALISIERUNG IM TOURISMUS

Die Digitalisierung birgt speziell in der Tourismusbranche viele Potentiale, um eine sehr enge und qualitativ gute Gästebeziehung mit den Kunden aufbauen zu können. Neue digitale Technologien bieten vielfältige Möglichkeiten sehr individuell, personalisiert und wirtschaftlich interagieren zu können und obendrein den Kunden noch ein Lächeln in das Gesicht zaubern zu lassen!

Man muss nicht auf jeden Trend aufspringen, jedoch

gibt es Entwicklungen, die man nicht verpassen darf, um in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Digitalisierung stellt mit Sicherheit eine dieser Entwicklungen dar. Sie wird unsere Zukunft maßgeblich beeinflussen – und hier heißt es, nicht den Anschluss zu verlieren.

Die Digitalisierung ist ein Veränderungsprozess, der einige Möglichkeiten bietet, seine Kernkompetenzen und Qualitätsmerkmale deutlich besser zur Geltung kommen

zu lassen. Servicequalität und die vielzitierte „Customer Experience“ sind seit jeher schon die Kernkompetenzen des erfolgreichen Tourismus. „Customer Experience“ bezeichnet die Schaffung positiver Kundenerfahrungen zum Aufbau einer emotionalen Bindung zwischen Anwender, Produkt und Anbieter. Ziel ist es, aus zufriedenen Kunden loyale Kunden und aus loyalen Kunden „begeisterte Botschafter“ der Marke oder des Produktes zu machen.

Der Kunde steht im Tourismus nach wie vor im Zentrum unseres Handelns. Die Technik bietet uns eine riesen-große Unterstützung, den Gast effizient, personalisiert und ganz individuell ansprechen und begleiten zu können. Seitens des Landes Kärnten, der WKO und der Kärnten Werbung werden derzeit laufend Vorträge sowie Informationsveranstaltungen über das „Zeitalter der Digitalisierung“ angeboten. Es ist eine Chance für uns alle – ergreifen wir sie!

Sigrid Goldberger, MAS

LIFTTARIFE 2018/19

Für den Schlepplift gelten folgende Beförderungsbühren und Betriebszeiten:

Halbtageskarte für Erwachsene	€ 7,00
Halbtageskarte für Kinder u. Schüler bis 18	€ 5,00
Halbtageskarte für Schulklassen	€ 3,00
Saisonkarte für Erwachsene *)	€ 48,00
Saisonkarte für Kinder u. Schüler bis 18	€ 32,00

*) Der Erwerb einer Saisonkarte begründet keinen Anspruch auf eine bestimmte Betriebsdauer des Schleppliftes.

Betriebszeiten des Schleppliftes:

Je nach Wetterverhältnissen an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und in den Weihnachts- und Semesterferien täglich von 13.00 bis 16.00 Uhr.



Die Tarife sind unter Berücksichtigung der Beförderungsrichtlinien gültig.

KINDER-SCHIKURSTERMINE

Dellach (Schilift)

- 1) So., 30.12.2018 bis Sa., 05.01.2019
13.30 bis 16.00 Uhr (01.01.19 - Pausetag)
- 2) So., 03.02.2019 bis Fr., 08.02.2019
13.30 bis 16.00 Uhr

Anmeldung: Drausport Greifenburg am Marktplatz und 30 Min. vor Kursbeginn am Kursort
per Mail: info@drausport.at;
Tel: 04712 8388 oder 0664 1301320

ACHTUNG:

Bei Anfängergruppen ab 5 Kinder wird eine Zusatzkraft eingesetzt. Einteilung erfolgt nach Können. Bei zu geringer Kursauslastung kann es sein, dass wir den Kurs absagen, zusammenlegen bzw. die Kursdauer kürzen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Liftkosten müssen beim Schiliftbetreiber bezahlt werden.



www.kreinerdruck.at
www.kreinerdigital.at

DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

ÖSTERREICHISCHES
CSR-GÜTEZEIGEL
FÜR DRUCKBEREICH

Klimaneutral Drucken
powered by ClimatePartner

WIRTSCHAFTSKAMMER

Sonderpapiere Briefpapier
 Duftlack Einladungen Kalender Karton Golfbälle
 Planen Leinenbilder Autoaufkleber Feuerschutz
 Poster KUVERTS DIGITALDRUCK Banner Drip-Off
 Sticker Folien OFFSETDRUCK Rollups
 Papier FLUGBLÄTTER STANZUNGEN FOTO-FLIESEN Visitenkarten
 Platten Gallery-Print PRÄGUNGEN Schilder
 KUNSTSTOFFKARTEN DISPERSIONSLACK FOLIENKASCHIERUNG
 Langformate

Frohe Weihnachten!

Wir haben vom **24. Dezember 2018 bis 6. Jänner 2019** Betriebsurlaub. Sie erreichen uns wie gewohnt ab Montag, dem 7. Jänner 2019.

Ihre Druckerei Kreiner



PFARRKINDERGARTEN DELLACH IM DRAUTAL

Wir Kindergartenkinder, wir sind vergnügt und froh!

Mit großer Freude starteten wir im September in das Kindergartenjahr 2018/2019. Seitdem haben wir schon viel erlebt.

Für unser Erntedankfest im Kindergarten kochten wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Mag. Josef Allmaier eine Kürbissuppe. Anschließend feierten wir das Erntedankfest. Dabei haben wir nicht nur für die Ernte, sondern für alles Kostbare gedankt, das uns umgibt.



Das schöne, warme Herbstwetter haben wir sehr genossen und sind viel in Wald und auf der Wiese unterwegs gewesen. Häuschen bauen im Wald und Steine spielen im trockenen Draßnitzbach fasziniert uns Kinder und wir können in der Natur wunderschöne Kunstwerke schaffen.



Auf der Raiffeisenbank hat uns Hannes Schönegger die Geschichte vom Geld erzählt und gezeigt wie der Münzähler funktioniert.



Die Lieder für das Martinsfest haben wir fleißig geprobt und sie gefallen uns so sehr, dass wir sie einige Tage nach dem Martinsfest immer noch singen wollten.





Beim Besuch von Antonia Bernhard erzählte sie uns eine interessante Geschichte über Mülltrennen und hatte für uns Jausenboxen vom Abfallwirtschaftsverband Westkärnten dabei. Vielen Dank an Herrn Bürgermeister Johannes Pirker, der auch dabei war und unsere Jausenboxen mit einer gesunden Jause füllte.

In der Caritas-Begegnungswoche bekamen wir Besuch von Caritas Direktor Dr. Josef Marketz und Kinder und Jugendbereichsleiterin Mag. Elisabeth Mattitsch. Gemeinsam mit ihnen und Herrn Pfarrer Josef Allmaier verbrachten wir eine nette Begegnungsstunde.



Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die immer an uns denken und uns mit kleinen Bastelarbeiten und Spenden beschenken. Es freut uns sehr, dass wir als Pfarrkindergarten immer wieder schöne, wertschätzende Begegnungen mit Menschen aus der Ortschaft erleben.

Maria-Anna Gugganig
Leiterin Pfarrkindergarten Dellach/Drau

MERSICH PLANUNG - BAULEITUNG - INNENARCHITEKTUR GES.M.B.H.

ING. GÜNTHER MERSICH
SCHMELZ 20
9772 DELLACH IM DRAUTAL
TEL 04714/29988 FAX-7
info@planart.at
www.planart.at

Frohe Weihnachten wünscht

alpha α tech

Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH
A-9772 Dellach im Drautal 207
Tel: +43 (0) 4714 - 20 007

office@alpha-tech.at www.alpha-tech.at



9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at

www.vs-dellach.ksn.at

BERICHT DER VOLKSSCHULE

Der Langsamste,
der sein Ziel nicht aus den Augen verliert,
geht immer noch schneller als der,
der ohne Ziel herumirrt.

Gotthold Ephraim Lessing

Viele Ziele, die wir erreichen wollen, viele verschiedene Wege die uns dorthin führen, viele verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen machen sich heuer seit dem 10. September gemeinsam auf den Weg durch das Schuljahr.

Im Schuljahr 2018/19 haben wir 4 Klassen:

1. Klasse: 13 Schüler, VL Martin Hoy
2. Klasse: 16 Schüler, VOL Antonia Wallner
3. Klasse: 14 Schüler, VOL Doris Machne
4. Klasse: 14 Schüler, VOL Mag. Christine Ruggenthaler

Weiters unterrichten an der Volksschule Dellach:

Integration: SL Claudia Fleißner
Rel. röm.-kath.: Past. Theol. Viola Weiß und RL Gusti Ebenberger
Rel. ev. AB: RL Ursula Hörtnagel
Sprachheilkurs: SL Eva Elwischger
Werkerziehung: LWE Ulrike Sorschag

Auch heuer können wir die Unverbindliche Übung Chorgesang anbieten. 22 Kinder singen jeden Dienstag mit ihrem Chorleiter Martin Hoy und bereiten sich auf die diversen Feierlichkeiten, dem Jahreskreis entsprechend, musikalisch vor. Die geschulten Stimmen hört man beim Martinsfest heraus, aber auch beim Weihnachtsabend der Gemeinde und beim Adventsingen in der Kirche erfreuen die Kleinen ihre Zuhörerinnen und Zuhörer.



Aus unserer Jahresarbeit

Als „Gesunde Schule“ nehmen wir wieder am Programm Schulobst teil. Sehr gut angenommen wird auch die

Schulmilch, die uns von der Familie Peter Hartlieb direkt vom Bauernhof aus Baldramsdorf geliefert wird.

Einen wertvollen Beitrag zum Thema Ernährung leisten die Seminar-Bäuerinnen. Heuer lernten die Kinder der ersten Klasse, wie wichtig Eier für einen gesunden Speiseplan sind. Ein herzlicher Dank an Frau Pscharzer und Frau Goldberger die ihre Unterrichtseinheit interessant und liebevoll vorbereiteten.



Nachdem digitale Bildung und Ausbildung immer wichtiger ist, haben wir die Leute von Kidsmobil zu uns an die Schule gebeten. Jede Klasse machte einen vierstündigen Workshop zum Thema Informatik. Wie rechnet ein Computer, was haben ein Fahrradschloss, ein Morsegerät und eine Spieluhr gemeinsam? Vom Rechenschieber bis zum Tablet – Ausprobieren war erwünscht und machte Spaß.

In der NMS Gegendtal wurde uns das Zertifikat als Ökolog Schule für ein weiteres Jahr übergeben. „Wenn man die Natur wahrhaft liebt, so findet man sie überall schön“, war das Motto unter dem die Veranstaltung stand. Wie wichtig und gewaltig Natur sein kann, wurde uns Ende Oktober ja deutlich vor Augen geführt. Eine Woche nachdem aufgrund der Wittersituation schulfrei gegeben wurde, war die „Mobile Wasserschule“ für zwei Tage bei uns, ein wahrhaft passender Termin. Mit vielen interessanten Versuchen und Arbeitsblättern wurde uns nach den anhaltenden Regenfällen so richtig bewusst, wie wichtig Wasser für uns ist.





Dem Abenteuer Lesen begegnen wir ständig und vielfältig sind unsere Fördermaßnahmen, damit alle unsere Schülerinnen und Schüler diese Fähigkeit beherrschen. Gemeinsames Lesen, Lesepaten, Vorlesen im Kindergarten, regelmäßige Besuche in der Bibliothek und viele Ideen mehr fördern diese Kompetenz. Heuer haben wir uns dem Thema Märchen auf ganz besondere Weise genähert. Zuerst machten sich die Kinder der 4. Klasse auf die Suche nach einem geeigneten Märchen, dann wurde es gelesen, der Text gekürzt und schließlich in einer Schuhschachtel dargestellt. Vielleicht haben Sie bei

einem Spaziergang durch Dellach diese besonderen Kartons entdeckt und die Märchen erraten können? Danke liebe Familie Kramer, dass wir Ihr Schaufenster nutzen dürfen.

Mit dem Bus ging die ganze Schule am 29.11. auf Reisen. Wir sahen uns im Stadttheater das Wintermärchen „Jannik und der Sonnendieb“ an. Landesrätin Mag. Sara Schaar stellte uns die Eintrittskarten zur Verfügung und so hatten wir die Möglichkeit, das besondere Ambiente des Stadttheaters Klagenfurt im Rahmen einer Aufführung zu genießen. Die zauberhafte und humorvolle Geschichte wurde mit verträumter Musik untermalt und nahm uns mit in eine andere Welt. Zum Glück konnte Jannik die Sonne retten und wir konnten uns wieder beruhigt auf die Heimreise machen.



Nun freuen wir uns auf die Weihnachtsferien und wir wünschen allen erholsame Feiertage und einen guten Start 2019!

Mag. Christine Ruggenthaler

Ihr Service- und
Elektropartner:

Elektro TRUNTSCHNIG GmbH
Planung - Ausführung - Blitzschutz

Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre

**24 h Servicedienst
Hotline
0676/9760947**

**Kundendienst
aller Marken**

Lienz
☎ 04852/62888

Nussdorf/Debant
☎ 04852/72888

Dellach/Drau
☎ 04714/257



ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg

☎ 0676/6082982, Fax: 03365-20019

☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr

💻 rauchfangkehrer.adi@gmx.at



NEUE MITTELSCHULE - EUROPASCHULE DELLACH IM DRAUTAL



Unser Team der NMS Dellach/Drautal wurde heuer zum 2. Mal **Landesmeister**. Trainer Mag. Pucher Siegfried freut sich mit seinen Schützlingen. Auch bei der Bundesmeisterschaft in Kundl konnte man sehr gut abschneiden. Ein Dank der Familie TRUNK, den Eisschützen sowie Fa. Estriche Ritscher und Allianz Schauinig. Herzlichen Dank und herzliche Gratulation!

Das Thema lautete "Transport". Dank an Hannes und Laura von der Raika - auch für das gute Eis!



Ein toller **Erste Hilfe Kurs** (2 Tage a 8 Stunden) mit wirklich braven TeilnehmerInnen. Großes Lob von den beiden Kursleiterinnen Frau Astrid Lenzer und Frau Reinhild Walker. Für die 4b und besonders auch für die 4a Klasse! Selten erlebt. Ein großer Dank auch dem ÖJRK!

1. Wandertag der neuen 1b Klasse

Mit Frau KV Oberlojer und Fr. Kollegin Unterkreuter. Das Schloss Stein ist immer eine Wanderung wert! Die Kinder zeigten sich begeistert!



"NAWI GROUP NMS GOES VS ..." Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden ...

Erfahrungsaustausch und gegenseitige Besuche. Dank an Herrn NMSOL Schmutzer Andreas und an VS Leiterin Dir. Mag. Ruggenthaler Christine. Auch in der VS Oberdrauburg und Irschen waren die jungen Forscher der NMSD zu Gast und wurden sehr nett empfangen.



Der Europäische Tag der Sprachen

am 26.09.2018 in der Europaschule stand unter dem Motto "Sprachen neu denken – Grenzen überwinden". Schülerinnen der 4a machten sich in einem Projekt – unter der Ltg. von Frau NMSOL Hermine Platzer – Gedanken darüber!



Raika Zeichenwettbewerb

Wie immer, so kurz vor Schulschluss, strahlende SiegerInnen - bei meist strahlendem Wetter! Die besten Zeichnungen des diesjährigen Wettbewerbes wurden prämiert.



Feuerwehrrübung 2018

Die Schulen im "Bildungspark Dellach" (Bildungszentrum) sowie der Kindergarten bedanken sich bei den Feuerwehren des Ortes – unter der kompetenten Leitung von Kommandantstv. Hannes Pirker und Abschnittsfeuerwehrkommandant Armin Ivants für die Durchführung der Feuerwehrrübung 2018, die uns allen das Gefühl gibt, im (hoffentlich nie eintretenden Ernstfall) bestens gerüstet zu sein. Als kleinen Dank gab es nach der positiven "Analyse" eine kleine Stärkung.



Reiche Ernte

Heuer gab es eine reiche Ernte an Äpfeln im Schulgarten. In einem Projekt wurde alles fachmännisch/-fraulich "self-made" unter der "Regie" von Frau OLFWE Lanzinger Birgit und Herrn Schulwart Schwaberl Helmut und einer "Gesunde Ernährungsgruppe" verarbeitet.



„3 Klasse“ (wunderbare) Klassentreffen

Die Abgangsjahrgänge 2008, 1998 und Jg. 1972 kamen gerne "back to the roots". Unter ihnen Sportgrößen, Doktoren, Meister, Jungmütter, Omas, Opas, PensionistInnen, Studenten, Väter und viele tüchtige Hausfrauen! Unser Herr Schulwart (selbst einer der Neo 60er) und der Herr Direktor führten durchs Haus und luden auf ein Glas Sekt ein! Wir alle freuten uns auf das Wiedersehen an der ehem. Bildungsstätte! Wer nicht dabei war, hat wirklich was ver säumt. Das nächste Mal dann eben.. "Nachsitzen". Dank den Organisatoren!



Als **Direktor der NMS Dellach/Drau** möchte ich mich am Ende des fast abgelaufenen Kalenderjahres, wiederum bei allen Freunden und Gönnern der Schule für die äußerst gute Zusammenarbeit und die stets wohlwollende Unterstützung recht herzlich bedanken. Wir werden uns auch 2019 bemühen, das in uns gesetzte Vertrauen recht zu fertigen. Die äußert gute Zusammenarbeit mit den Eltern und die Förderung durch die Öffentlichkeit helfen uns ganz entscheidend bei der Bewältigung der an uns gestellten Aufgaben!

Es war ein sehr anstrengendes aber auch erfolgreiches Jahr, das wir gemeinsam bewältigt haben!

Auch den benachbarten Volksschulen mit den KollegInnen und DirektorInnen, die stets um bestfunktionierende Zusammenarbeit und gute Nachbarschaft bemüht sind, sei herzlichst gedankt.

In dieser Ausgabe möchten wir auch unserem hochgeschätzten, ehemaligen Herrn Direktor OSR Horst Koinig gedenken – er verstarb am ersten Schultag nach langem, schweren Leiden. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche, ruhige Adventszeit. Ein frohes Fest sowie alles Gute und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr 2019!

OSR Dir. Resei Franz und
das Team der NMS Dellach/Drau



AUS DER SCHULISCHEN TAGESBETREUUNG

Bewegung, Spiel und kreatives Gestalten sind ebenfalls wichtige Bestandteile der Schulischen Tagesbetreuung. Bei herrlichem Wetter und leichtem Wind ließen die Kinder Drachen steigen. Die älteren Schülerinnen und Schüler konnten dabei wichtige Tipps geben.

Wenn regnerische Tage kommen, basteln wir Raketen für unseren „Mondflug“ oder zeichnen den Traktor des Vaters. Die Zeit bis Weihnachten werden wir mit Basteln von Glitzersternen und Modellieren von kleinen Geschenken aus Ton verkürzen.

Claudia Pirker, FP





HOLZBAU THALMANN

...alles aus Holz

ZIMMEREI - HOLZBLOCKBAU - PLANUNG - FERTIGHÄUSER - WINTERGÄRTEN - TREPPEN - BALKONE - INNENAUSBAU - CARPORTS
 HOLZBAU THALMANN - A-9771 BERG/DRAU 27 - TEL. 0 47 12 / 561 - FAX 0 47 12 / 85 29 - e-mail: holzbau.thalmann@gmx.at



**Heizung
Sanitär
Lüftung**

Eisendle

★ ★

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten!

★ ★

R A U M . P L A N U N G

S T A D T . D E S I G N

RAUMPLANUNGSBÜRO

Dipl.-Ing. Johann Kaufmann

team@kaufmann.direct | www.kaufmann.direct

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

Im Rahmen der Aktion „**Österreich liest**“ starteten wir heuer mit einer Lesung von **Christoph Wortberg**, dem bekannten Schauspieler (Lindenstraße), Drehbuch- und Jugendbuchautor. Er verblüffte die Zuhörer der 3. und 4. Klassen NMS mit seiner außergewöhnlichen Gedächtnisleistung, seiner interessanten Biographie und seinen spannenden Romanen zu sozialen Themen.

Mit ihrem Roman „Tomaten mögen keinen Regen“ entführte **Sarah Orlovsky** die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen NMS in die Welt von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Durch ihre einfühlsame Art gelang es ihr, die Kinder zum Nachdenken über dieses sensible Thema anzuregen.

Eines unserer bewährten **Leserezepte** ist das „**Nachspieltheater**“. Die Kinder stellen Schlüsselszenen aus einem Buch in verteilten Rollen dar. Die Kinder der 3. Klasse VS Dellach schlüpfen in die Figuren aus dem Buch „Das kleine Ich-bin-Ich“ von Mira Lobe und erkannten, dass jeder eine eigenständige, wertvolle Persönlichkeit ist.

Unsere Bibliothek bietet eine erlesene Auswahl an Hörbüchern und DVDs für Kinder und Erwachsene, die

neuesten Kinder- und Jugendbücher, spannende Krimis, Belletristik, Comics, Zeitschriften und Spiele.



Unter dem Motto „**Mit der Natur durchs ganze Jahr**“ starten wir nächstes Jahr eine Vortragsreihe mit bekannten Expertinnen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Bibliotheksteam*



BREITEGGER
 MALERMEISTER
 moderne und
 historische maltechniken
 9772 dellach im drautal 106
 info@breitegger.at · tel: 0650/4331677

Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und ein
erfolgreiches
Neues Jahr!



MUSIKSCHULE OBERES DRAUTAL



Tolle Erfolge beim 23. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb

Vom 25. – 28. Oktober 2018 war Innsbruck wieder die Hauptstadt der Alpen in Sachen Volksmusik. Tausende Musikbegeisterte und über 500 Musikantinnen und Musikanten aus dem deutschsprachigen Alpenraum kamen zusammen um sich beim 23. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb/Herma Haselsteiner-Preis von erfahrenen Fachleuten bewerten und beraten zu lassen. Untertags musizierten hunderte VolksmusikantInnen in der Innsbrucker Altstadt und im Congress. Ein großer Dank gilt allen Musikschulen und übergeordneten Institutionen für die sehr gute Zusammenarbeit, vor allem aber den vielen engagierten Lehrpersonen, die ihre SchülerInnen so verantwortungsvoll und gewissenhaft vorbereitet haben.

In der Musikschule Oberes Drautal erspielten sich die Kramer Buam (Michael und Christoph) aus Dellach im Drautal Drautal (Steirische Harmonika und Gitarre) einen **AUGEZEICHNETEN ERFOLG**. Das Harmonika Duo Christoph Kramer aus Dellach und Niklas Heregger aus Irschen erspielten sich einen **SEHR GUTEN ERFOLG**. Thomas Thaler aus Oberdrauburg war als Harmonikasolist auf der Bühne aktiv. Er erhielt das Prädikat **SEHR GUT**. Verantwortliche Lehrer: Matthias Wassermann (Steirische Harmonika) und Franz Unterpirker (Gitarre).

Insgesamt holten sich die Kärntner mit 11 **AUSZEICHNUNGEN** und 5 **SEHR GUTEN ERFOLGEN** nach den Tirolern die zweitbeste Wertung von elf Ländern.

Wir gratulieren HERZLICHST!!



CONFIDA
TAX AUDIT CONSULTING

**FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!**

INAA
GROUP

CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • FAX DW 21
office@confida-stveit.at • www.confida.at

Ihr Spezialist fürs Einrichten und Wohnen



Wohn- und Stilberatung · Bodenverlegung aller Art · Parkettrenovierung
Fußbodenreinigung · Sonnenschutzanlagen · Vorhänge · Möbelstoffe
Bettwaren · Matratzen · Nähservice · Polsterungen ...

**Wohnen
mit
Hassler**
GmbH

Lienz, Tiroler Straße
Telefon +43 4852 62161
www.wohnen-mit-hassler.at

DORFSERVICE AKTUELL

Drautaler Baby- und Kleinkindernachmittage

Seit nunmehr fünf Jahren treffen sich die Eltern mit ihren Kindern einmal im Monat, um die Kurzvorträge unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Brigitte Hopfgartner zu hören und sich untereinander auszutauschen. Es freut uns, dass diese Treffen schon zu einer Institution geworden sind.



Wir möchten uns bei allen Eltern für ihr Vertrauen bedanken. Herzlichen Dank auch an dich, liebe Brigitte, für deinen wertvollen Beitrag!

Seniorentag in Dellach

Am 14. Oktober 2018 fand der heurige Seniorentag der Gemeinde statt. Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder stellte sich mit zwei Geschichten ein und freute sich über die Gelegenheit, mit vielen Dellacherinnen und Dellachern ins Gespräch zu kommen. Ein herzliches DANKE-SCHÖN für die Einladung und die netten Gespräche!



„Ran an die Spiele“...

... hieß es wieder in Dellach. Dorfservice organisierte wieder einen Spielenachmittag für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Miteinander Zeit zu verbringen, ist ein wichtiger Faktor für die körperliche und seelische Gesundheit. Es freut uns, dass immer wieder gemeinsam gespielt und geplaudert wird. So war es mit Spielen wie Rummy Cub, Skipo, Würfelspielen wieder ein netter und gemütlicher Nachmittag.

Der nächste Spieletermin ist bereits fixiert, wir treffen uns am Freitag, den 15.02.19 von 14.30 – 16.30 Uhr wieder zum Spielen! Wir freuen uns auf IHRE/EURE TEILNAHME!

Dorfservice-Laden in Berg im Drautal

Im Sinne der Nachhaltigkeit und als eine gute Alternative zur heutigen Wegwerfgesellschaft wurde am 5.10.2018,

im Beisein der Bürgermeister der Dorfservice-Gemeinden aus dem Drautal, der Dorfservice-Laden eröffnet. In den Räumlichkeiten der VS-Berg entstand ein kleiner aber feiner Laden, in dem diverse gebrauchte Kinderartikel neue Besitzer finden können.

WAS kann abgegeben und kostenfrei mitgenommen werden?

Baby-/Kinderspielzeug/Kinderbücher/Spiele:

vollständig und unbeschädigt

Kinderbekleidung (Größe 50 – 176):

gewaschen und gut erhalten

Schuhe für Kinder und Jugendliche:

gereinigt und gut erhalten

Sport – und Freizeitartikel/-geräte:

voll funktionstüchtig und gut erhalten

BITTE BEACHTEN: Nicht funktionsfähige oder qualitativ nicht entsprechende Waren können leider nicht angenommen werden! Bitte keine Stofftiere!

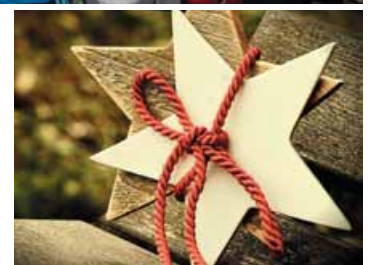
Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Freitag von 13-16 Uhr im Dorfservice Laden, VS Berg

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder gerne zur Verfügung!



Vielleicht, dass sich das Dunkle jetzt verliert - und ein Zauber sich ins Herz verirrt. Dass Zeiten sich verändern - Dankend, aus unseren Händen.

(© Monika Minder)



Das Dorfservice-Team wünscht eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2019!

Wir sind gerne für Sie da! - So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder:

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr, Tel.: 0650 / 99 22 250

Persönlich: Montag von 09.00 – 11.00 Uhr im Dorfservice-Büro in der Gemeinde Dellach oder nach telefonischer Vereinbarung

TEXT & Fotos: Dorfservice, i.A. Martina Wirnsberger
Foto 3: Nicole Kari/Kleine Zeitung





RÜCKBLICK DER FF-DELLACH

Unser traditioneller Kirchtag und die Dellacher Wallfahrt nach Maria Luggau fanden wieder in gewohnter Weise statt. Beim „Tag der offenen Tür“ hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, mit verschiedenen Löschgeräten selbst ein Feuer zu löschen. Einen herzlichen Dank an alle, die unsere Veranstaltungen besucht haben.



Natürlich wurden im Herbst wieder viele interessante Übungen, Schulungen und Kurse abgehalten. Auch zu einigen Einsätzen mussten wir ausrücken. Unfälle, die mit schweren Verletzungen oder sogar tödlich endeten, waren leider auch dabei. Aus aktuellem Anlass möchte ich in meinem Bericht jedoch näher auf die Hochwasserkatastrophe Ende Oktober eingehen.

Starkregen und Sturm. Wie wir kürzlich erleben mussten, ist das eine katastrophale Kombination. Das angekündigte Genua-Tief mit sintflutartigem Regen und orkanartigem Sturm hat Ende Oktober eine Spur der Verwüstung durch ganz Oberkärnten gezogen. So ist leider auch unser Ort nicht von diesem Unwetter verschont geblieben. Bereits am Sonntag, dem 28.10. wurden die Feuerwehren in erhöhte Alarmbereitschaft versetzt. Die Kommandanten der Dellacher Ortsfeuerwehren trafen sich mit Amtsleiter und Bürgermeister um sich über vorbeugende Maßnahmen zu beraten. Bald darauf ging es dann so richtig los. Der starke Dauerregen ließ Bäche über die Ufer treten, einige Muren abgehen und etliche Keller überfluten. Durch den stark aufgeweichten Boden hatte der plötzlich einsetzende Sturm leichtes Spiel. Tausende Bäume wurden entwurzelt, welche Straßen verlegten, Stromleitungen kappten und auch viele Hausdächer beschädigten. Einige Dächer wurden sogar durch den starken Wind abgedeckt und hunderte Haushalte waren ohne Strom.

Wie angespannt die Situation war wurde klar, als in der Nacht von Montag auf Dienstag Zivilschutzalarm

ausgelöst wurde und gegen 01.00 Uhr morgens mussten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken, da die Gefahr durch umstürzende Bäume für die Kameraden zu groß war. Am Dienstagmorgen rückten wir wieder geschlossen aus, um die vielen Aufgaben der Reihe nach abzuarbeiten. Die B100 musste aufgrund des Hochwassers gesperrt werden, Straßen wurden von Bäumen befreit, Häuser notdürftig mit Planen abgedeckt, Keller ausgepumpt und Sandsäcke zum Schutz vor Überflutungen ausgelegt. Erst am Abend entspannte sich die Situation wieder und so konnten wir am Mittwochvormittag nach dem Zusammenräumen die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Insgesamt war die Feuerwehr Dellach in diesen Tagen mit 106 Mann über 920 Stunden im Einsatz.



Ich möchte mich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Feuerwehren Draßnitzdorf und Stein bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich aber bei meinen Kameraden, welche selbstlos und unter großer Gefahr ihre Freizeit für die Bevölkerung geopfert haben. Gottseidank ist von den Einwohnern und den Einsatzkräften niemand körperlich zu Schaden gekommen.

Abschließend wünsche ich im Namen aller Feuerwehrkameraden der Feuerwehr Dellach allen Dellacherinnen und Dellachern eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und unfallfreies neues Jahr.

*Für die FF – Dellach,
Duregger Hansjörg (Kdt.)*



Freiwillige **RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN** ... seit 1912
FEUERWEHR
 Dellach im Drautal | Kärnten **Draßnitzdorf**



Nachdem sich das Jahr bereits wieder seinem Ende zu neigt, möchten wir die Gelegenheit nutzen und die letzten Monate Revue passieren lassen. In leider allzu guter Erinnerung sind uns dabei noch die Unwetter Ende Oktober, die (nicht nur) uns stark gefordert haben.

Zehn Einsatzadressen im Gemeindegebiet sowie zwei Flugdienst-Assistenzeinsätze wurden in den drei Tagen von uns in insgesamt 325 Einsatzstunden abgearbeitet, die glücklicherweise alle ohne Personenschäden verlaufen sind. Wir sind (von den Sturmschäden einmal abgesehen) in Punkto „Hochwasser“ mit einem blauen Auge davongekommen.

Heikel hätte die Situation allerdings werden können, hätte der Stromausfall von Montag auf Dienstag noch länger als die etwa vierzehn Stunden angedauert: Funkgeräte, Handlampen, Telefone, Beleuchtung - alles wäre sukzessive nach und nach ausgefallen, eine Sirenenalarmierung unmöglich geworden. So konnte auch die am 29. Oktober von der Landesalarm- und Warnzentrale ausgelöste Zivilschutzwarnung infolge Ausfalls unserer nicht notstromversorgten Motorsirene am Rüsthaus nicht abgesetzt und vom Großteil der Bevölkerung in unserem Pflichtbereich nicht wahrgenommen werden. Lediglich die im Beschallungsbereich der SISIPAK-Anlage der Feuerwehr Dellach liegenden Bewohner konnten dahingehend verständigt werden. Aus dieser Erfahrung heraus erscheint die Anschaffung eines Notstromaggregates für unser Rüsthaus unumgänglich. Da wir dies aus Eigenmitteln verständlicher Weise nicht schaffen, haben wir am Gemeindeamt einen entsprechenden Antrag auf Mitfinanzierung eingebracht.

Glücklicherweise gibt es aber auch Erfreuliches zu berichten. So war das Bewerbungsjahr wieder recht erfolgreich, beim Abschnittsbewerb in Steuerberg (Bezirk Feldkirchen) konnte, wie auch beim Steirischen Landesbewerb in Murau, jeweils der erste Platz errungen werden. Ausgezahlt hat sich ihr wochenlanges trainieren und lernen aber

auch für unsere Kameraden Thomas Nußbaumer, Andreas Petscher und Thomas Walchensteiner: Sie haben die Atemschutz-Leistungsprüfung mit Erfolg bestanden und dürfen nun (als erste in der Gemeinde) das Atemschutz-Leistungsabzeichen in Bronze ihr Eigen nennen. Wir gratulieren sehr herzlich.



Anfang Juli haben wir aus Eigenmitteln zwanzig, den neuesten Sicherheitsstandards entsprechende Helme im Gesamtwert von mehr als € 6.000,- angekauft. Die Helme bieten deutlich mehr Schutz und sind auch bei längeren Einsätzen angenehm zu tragen. Außerdem erhöht die Farbe „Tagesleuchtgelb“ die Sicherheit der Träger bei Einsätzen im Straßenverkehr um ein Vielfaches. Auch die Feuerwehr Dellach hat sich für dieses Modell entschieden, womit ein weiterer Schritt zu einem einheitlichen Erscheinungsbild innerhalb der Gemeinde getan ist.



Der Jahreszeit entsprechend möchten wir uns abschließend bei allen unseren Gönnern und Unterstützern recht herzlich bedanken und ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes, vor allem aber zufriedenes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2019 wünschen.

AFK ABI Armin Ivants



FREIWILLIGE FEUERWEHR STEIN



Als Gemeindefeuerwehrkommandant, Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Dellach im Drautal und Kommandant der FF-Stein ist es mir ein Anliegen, mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für die Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft im abgelaufenen Jahr zu bedanken.

Das Jahr 2018 war geprägt von gut organisierten Übungen bis hin zu ernsthaften, schwierigen Einsätzen die sich niemand wünschte. Die Wetterkapriolen im November haben wieder gezeigt wie schnell man in einen Ausnahmezustand versetzt werden kann. Starkregen – Überschwemmungen – Muren Abgänge und Sturm haben uns Feuerwehrkameraden tagelang in Atem gehalten. Ich persönlich kann mich an keinen Zivilschutzalarm (außer Probe) erinnern. Diese Sturm und Regenfronten werden laut der Wetterexperten in den nächsten Jahren immer häufiger und stärker auftreten.

Die drei Gemeindefeuerwehren Dellach, Draßnitzdorf und Stein haben im Frühling gemeinsam mit der Gemeinde begonnen ein Katastrophen-Lager einzurichten. Nun hat man gesehen, wie dringend so etwas benötigt wird. Leider verfügt dies noch nicht ganz über die Gerätschaften und Materialien die sich die Feuerwehren wünschen. Natürlich kosten diese Anschaffungen aber auch sehr viel Geld und somit können wir dieses Lager nur kleinweise aufrüsten. Sollte jemand ein Bedürfnis haben uns dabei zu unterstützen, kann er dies gerne bei den Kommandanten der Ortsfeuerwehren oder im Gemeindeamt machen.

Ich möchte zum Schluss noch auf die Sicherheits-Homepage des Kärntner Zivilschutzverbandes www.six.cc verweisen. Hier finden Sie Tipps zur Unfallverhütung und Vorsorge.

In diesem Sinne bedanke ich mich nochmals für die geleisteten Einsatzstunden im abgelaufenen Jahr und wünsche allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

*GFK Dellach im Drautal
Sgaga Manfred*



Vermessungskanzlei DI Assam & DI Görzer

Staatlich befugte und beidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

A-9900 LIENZ
Am Haidenhof 35
Tel. 04852/64180, Fax DW4
e-mail: as.goe.verm@tirol.com

Zweigstelle:
A-9640 Kötschach-Mauthen
Rathaus 390
Tel. 04715/24850
Fax 04715/24820

Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!

STEINBACHER + STEINBACHER

ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT

BAUMEISTER

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH Tel.: 04714/29904-0
9772 Dellach im Drautal Nr. 18 Fax: 04714/29904-4
www.steinbacher.co.at kaernten@steinbacher.co.at



3. PLATZ IN IRSCHEN FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND



Ein großartiges aufregendes Jahr 2018 geht bald zu Ende und wir Betreuer sind stolz auf unsere Mädels und Jungs. Nach den tollen Leistungen beim Wissensspiel und Wissenstest im Frühjahr konnten sich unsere Jungfloriani's auch bei den Bezirksmeisterschaften in Irschen und Landesmeisterschaften in Villach beweisen. Ein toller 3. Platz im Gruppenbewerb bei den Bezirksjugendbewerb in Irschen sowohl auch hervorragende Platzierungen beim Landesbewerb in Villach/Mölttschach konnten errungen werden.

Für die Teilnahme am Landesfeuerwehrskitag, der Florianmesse, den Fackelwanderungen und diversen Ausrückungen bei Festen und Kirchtagen unserer Feuerwehren, bei denen wir mithelfen und die wir mitgestalten durften, sowie für die vielen BesucherInnen beim Bauernmarkt in Dellach sagen wir „Danke“!

Von der Jugend für die Jugend als Jugendbetreuerin/er Jasmin Kristler, Thomas Wunder, Maik Voigt – sie werden

unser Betreuer team ab sofort mit neuen Ideen unterstützen.

Auch heuer, an Heilig Abend, werden die Betreuer mit den Jugendlichen von 09.00 bis 14.00 Uhr das Friedenslicht in die Dellacher Haushalte bringen. In den Kirchen und bei den Feuerwehrhäusern ist das Licht ebenfalls ab 09.00 Uhr erhältlich.

Details und Infos gibt's wie immer auf unserer Homepage: www.feuerwehrjugend-dellachdrau.at

Als Jugendbeauftragter möchte ich mich bei allen Feuerwehrjugendmitgliedern, allen Betreuern sowie Helferinnen und Helfern, recht herzlich bedanken und wünsche ein Frohes Fest sowie ein erfolgreiches Neues Jahr.

*Thomas Heregger
Jugendbeauftragter*



SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

BAUBÜRO LIENZ-PEGGETZ
9900 Lienz · Bürgeraustraße 30
T: 0043 4852 6677-0
F: 0043 4852 6677-19
E: office.lienz@swietelsky.at

 **BAUT AUF IDEEN**



DIE KINDERTANZGRUPPE STARTET WIEDER



„AUF EINANDER ZUGEHEN, MITEINANDER TANZEN, VEREINSLUFT SCHNUPPERN“ ...

... sind Ziele, welche die Kindertanzgruppe Dellach im Drautal, unter der Leitung von Petra Kristler, mit ihrem Team verfolgt. Ein Treffpunkt für Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren, wo ihnen das kulturelle und moderne Volkstanz nähergebracht wird.

Den Kindern öffnen wir die Tür zur traditionellen Volkstanzkultur und auch moderne choreographische Tänze werden dabei sein. Das Hauptziel ist es, eine Gemeinschaft zu sein, Spaß zu haben und nebenbei viele neue Leute kennen zu lernen. Spielerisch lernen sie sich im Rhythmus der Musik zu bewegen und Freude am Tanzen zu gewinnen.

Das Grundwissen verlernt man im Übrigen nicht und man kann es später weiter nutzen!

Höhepunkt der KTG Dellach im Drautal ist das jährliche Kindertanzgruppenfest. Auch Auftritte in und außerhalb der Gemeinde dürfen nicht fehlen, wo das Erlernte stolz präsentiert wird. Die Proben werden im Jänner 2019 beginnen.

Am Anfang war der Tanz und nicht das Wort, deshalb freut sich die KTG Dellach/Drautal auf tanzbegeisterte Kinder und deren Eltern.

ALL YOU NEED IS DANCE
der Vorstand KTG

RÜCKBLICK DER TRACHTENKAPELLE DELLACH



Das 2. Halbjahr der Trachtenkapelle war wie immer sehr vielseitig. Anfang Juni waren wir beim Bezirksmusikertreffen in Sachsenburg mit dabei. Unter dem Titel „Klangwolke über Dellach“ feierten wir eine Woche später unser 90-jähriges Bestandsjubiläum. Am Samstag spielten unsere Nachbarkapellen bei Platzkonzerten im Ort auf und am Abend versammelten sich alle für ein Gesamtspiel im Burgstaller Feld, das von unserem Kapellmeister Klemens dirigiert wurde.

Im Anschluss marschierten alle Kapellen zur Stocksporthalle Dellach, wo die „Draufgänger“ für Stimmung sorgten. Am Sonntag gestaltete die Musikkapelle Kobenz die Heilige Messe sowie den Frühschoppen mit. Anschließend wurde die Maibaumverlosung durchgeführt und als Ausklang spielte die Formation „Drautal Böhmisches“ auf. In diesem Sinne bedanken wir uns nochmals recht herzlich für die

vielen Besucherinnen und Besucher unseres Jubiläums.

Den Sommer über verteilt, spielten wir bei einigen Konzerten am Campingplatz und bei den Bauernmärkten am Dorfplatz der Gemeinde auf. Auch beim Dellacher Kirchtag, Draßnitzdorfer Kirchtag und dem Frühschoppen in Berg waren wir wie immer mit dabei. An der Wallfahrt über den Kofel nach Maria Luggau nahmen wir ebenfalls teil und gestalteten die dort stattgefundene Messe mit.

Im November fand dann noch unsere Veranstaltung „Volksrock“ statt, die auch heuer wieder ein voller Erfolg war. Als Vorband trat die Gruppe „A-Band-X“ auf, im Anschluss sorgten die „Stockhiatla“ für grandiose Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

In diesem Sinne bedanken sich der gesamte Vorstand und alle Mitglieder für die rege Teilnahme an den Ausrückungen und Veranstaltungen. Wir freuen uns auf viele weitere Stunden mit euch und möchten auf diesem Wege allen Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Mit musikalischen Grüßen
Die Mitglieder der Trachtenkapelle

Hoch- und Tiefbau . Sanierung . Baustoffe . Transportbeton . Sand- und Kieswerk . Erdbewegungen . Planung . Generalunternehmen



WINKLERBAU

seit 1935

qualitativ. beständig. massiv. schlüsselfertig.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Karl und Margit Winkler
mit MitarbeiterInnen

Bahnhofstraße 265 . 9761 Greifenburg . Tel. +43 (0)4712 248 . office@winklerbau.at . www.winklerbau.at

11. OLDTIMER-TREFFEN IN DELLACH

Am 5. August war es wieder soweit. Über 200 historische Oldtimer versetzten die zahlreichen Besucher in vergangene Zeiten. Eine breite Palette an Fahrzeugen, die von ihren Besitzern liebevoll restauriert und gepflegt werden, nahm an der traditionellen Ausfahrt über Berg teil. Auf der Strecke jubelten viele Zuschauer den Oldtimern zu.

Nach der traditionellen Rundfahrt, wurden alle Lenker mit ihren Fahrzeugen von unserem Pfarrer Mag. Josef Allmaier gesegnet.

Die US-Limousinen, welche vom Initiator **Harald Ebenberger** organisiert wurden, waren ein interessanter Kontrast zu den alten Vehikeln. Begeisterte Besucher schlenderten

durch den Flohmarkt und erstanden erlesene Raritäten. Für den reibungslosen Ablauf des Flohmarktes konnten wir wieder **Günther Walker** gewinnen.

Auch heuer wurden unsere Fahrzeuge öfters ausgeführt und nahmen an einigen Oldtimer-Treffen in Osttirol und Kärnten teil.

Die Mitglieder der Oldtimer-Freunde bedanken sich bei allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren und Grundbesitzern und wünschen euch frohe Weihnachten und eine unfallfreie Fahrt 2019.

*Obmann der Oldtimerfreunde
Reinhold Gartner*





0676 / 848 645 100
office@wk-krenn.at

*Besinnliche Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr wünscht*
das WOLFGANG KRENN Team





BRUMMI-TREFFEN DELLACH/DRAU



Das heurige Brummi-Treffen im Juli war ein voller Erfolg. Wir konnten wieder viele Fahrer von Nah und Fern bei uns begrüßen. Es gab tolle Highlights die gerne angenommen wurden, wo sich jeder mit den Kollegen messen konnte. Es wurde bis in die Morgenstunden begutachtet, fachgesimpelt und gefeiert. Kurz: Es war ein gelungenes Fest!

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren Besuchern, Freunden, LKW-Fahrern und Helfern! Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich – DANKE! Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht, ein frohes neues Jahr und ALLZEIT gute Fahrt in 2019.

Der Brummiclub Oberes Drautal



SV ASKÖ RAIKA DELLACH/DRAU



GESCHÄTZTE DELLACHER BEVÖLKERUNG! LIEBE SPORTFREUNDINNEN DES SV ASKÖ RAIKA DELLACH/DRAU!

Vorerst einmal möchten sich Vorstand und SpielerInnen des SV ASKÖ RAIKA DELLACH/DRAU recht herzlich für die Unterstützung und Treue im abgelaufenen Vereinsjahr bedanken.

Das Jahr 2018 neigt sich langsam dem Ende zu. Es war leider kein besonders erfreuliches Vereinsjahr. Sportlich gesehen wie natürlich auch aus anderer Sichtweise. Vor kurzem traf uns nicht nur der Tod unseres Kassiers „Edenleit Seppi“ sowie auch einiger anderer, sehr guter Sportfreunde sehr, sondern auch noch das verheerende Unwetter, das leider große Schäden in unserem geliebten Waldbadstadion anrichtete. Dennoch wollen wir positiv in die Zukunft sehn, werden gemeinsam – vielleicht auch mit Ihrer Hilfe – alles wieder aufbauen und sanieren und freuen uns schon aufs neue Jahr 2019, das hoffentlich Besseres bringen möge.

Die Tabelle sagt – Gott sei Dank – nicht immer alles über einen Verein aus. Wir bemühen uns seit Jahren um eine

tolle Nachwuchsförderung. Die Allerjüngsten (U-6 Fußballkindergarten-erstmalig!) trainieren schon sehr fleißig mit Frau Sabrina Frei. Die beiden U-8 Teams werden von Simone Wallner und von Gerd Breitegger bestens betreut (zahlreiche Turniere). Harald Brandstätter trainiert die U-10 SG Berg/Dellach, Hannes Kahn die U-12, Ing. Sigi Michorl die U-15 SG sowie Thomas Ranggetiner und Peter Erlacher die U-17 SG Dellach-Berg-Greifenburg, die an erster Stelle überwintert und noch kein Spiel verloren hat! Wie überhaupt betont werden muss, dass die Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen im Nachwuchs stets bestens funktioniert. Ein besonderer Dank den SG Partnern!

Unser Verein hat ein hohes Ansehen in der Bevölkerung und auch im Verband und wir können uns auch über ein tolle Infrastruktur und sehr gute Zuseherzahlen – trotz des Abstiegs in die 1. Klasse A – freuen. Der Vorstand arbeitet sehr gut zusammen und unsere Trainer leisten großartige Arbeit. Darauf können wir zu Recht stolz sein – aber auch auf unsere treuen Mitglieder, Gönner, Fans und Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen!

Da ein solch fast schon ganzjähriger Sportbetrieb natürlich auch mit Unkosten verbunden ist, bitten wir Sie uns weiterhin – in welcher Form auch immer – zu unterstützen. Vielen Dank für die Treue und wertvolle Unterstützung unseres Vereines!

Der SV Dellach/Drau wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019.

*Mit sportlichen Grüßen verbleibt
Der Vorstand des SVD*



TENNISCLUB GASTHOF PRANTNER

Der TC Gasthof Prantner hat in den Sommerferien 2018 erneut einen Tenniskurs organisiert, um spielerisch den professionellen Umgang mit dem Tennisschläger zu erlernen.

Auf Grund der positiven Rückmeldungen haben wir uns entschieden, auch für die kommende Sommersaison einen professionellen Tennis-Kurs für Jung und Alt zu veranstalten. Unser zertifizierter Trainer bietet zusätzlich auch Einzelstunden bzw. Einzeltrainings an, speziell für diejenigen, die sich in Ruhe an den Tennissport wagen wollen.

Im Frühjahr 2018 fand zudem das 2. Elmar Prantner Gedenkturnier statt. Insgesamt nahmen hier 4 Teams im Mixed-Doppel und 6 Teams im Herren-Doppel teil. Auf

Grund der großartigen Rückmeldungen wird auch im kommenden Jahr das Gedenkturnier eine Fortsetzung erfahren.

Wir laden alle Tennisbegeisterten, Kinder und Eltern ein sich anzuschließen. Denn neben der sportlichen Aktivität und des Erlernens der korrekten Schlagtechniken, steht vor allem Spaß mit Freunden im Vordergrund!

*Stabentheiner Erich,
Obmann TC Gasthof Prantner*



**Vermessungskanzlei
DI RUDOLF NEUMAYR**

9900 Lienz · Albin-Egger-Straße 10
Telefon +43 (0)4852 68568 · Fax -17
neumayr@zt-gis.at · www.zt-gis.at

Mit dem Einsatz neuester Technologien und 12 bestens ausgebildeten Mitarbeitern sorgen wir für eine rasche Bearbeitung – von der Feldaufnahme über den digitalen Plan bis hin zum Informationssystem.

**Osttiroler Asphalt
Hoch- und Tiefbau-
unternehmung GmbH**

Glocknerstraße 15
A-9990 Nußdorf-Debant

Tel.: 04852 / 64446
Fax: 04852 / 64446 - 6
E-Mail: office@osta.at

- > Erd-, Kabel- u. Straßenbau
- > Asphaltierungsarbeiten
- Hausvorplätze, Hofeinfahrten etc.
- > Brückenbauten
- > Industriebauten
- > Wasserkraftanlagen
- > Anschließungsarbeiten
- Kanal, Wasser, Strom, LWL

Beratung
Planung
Ausführung

Anton EBENBERGER

Tel: 04712 / 8516 • Fax: DW 4 • Mobil: 0664 / 4426290

9771 Berg/Drau • Feistritz 47

office@elektro-ebenberger.at



ÖKB DELLACH-BERG-GREIFENBURG



Obmann Kurt WALTL freut sich mit seinem Team über ein ereignisreiches 44. Vereinsjahr und freut sich schon auf das Jubiläumsjahr 2019. Die JHV findet am Samstag den 16.02.2019 statt und die Bezirksversammlung – zgl. 45-Jahr-Feier ÖKB – am Sonntag den 28.04.2019!

Die „alte“, sehr wertvolle Fahne wurde restauriert. Die neue Fahne (Kopie) ist wetterfest und viel leichter zu tragen. Die alte Fahne „rückt“ somit nicht mehr aus – sie wird in der Gemeinde einen Ehrenplatz erhalten – ist ja mittlerweile schon wertvolles Kulturgut! Dank ergeht an die drei Bürgermeister der Gemeinden für die Spende für die Restaurierung der alten Fahnen. Die Kosten für die neue Fahne werden erfreulicherweise von der Berger Kassa übernommen!

AUSRÜCKUNGEN IM HERBST 2018:

Am 06.10. in Rangersdorf – 100 Jahre Ende 1. Weltkrieg – eine Dellacher Abordnung war vertreten!

09.10. – Traditionellerweise in Spittal Schloss Porcia

12.10. – Lendorf / Klagenfurt / Kaserne – keine Teilnahme jedoch in Annabichl Kamerad Ernst STUK

Am 01.11. – Kranzniederlegung Berg und Dellach – leider war Schlechtwetter und Gedenkfeier dann in der Kirche!

Einen herzlichen Dank auch den Sammlern und Spendern

des „Schwarzen Kreuzes“. Trotz Regenwetters ein sehr gutes Ergebnis. Auch die Geburtstags- und Krankenbesuche wurden von den Kameraden Sigi Walker und Egon Saiwald wieder durchgeführt. Insgesamt ist man im Jahr 2018 (Stand Ende September) schon 17 x bisher ausgerückt. Leider gab es auch wieder einige Begräbnisteilnahmen mit einer kleinen Abordnung mit Fahne. Ausrückungen bei diversen Festen (Heiligenblut, Obermillstatt u. a. Lienz-Insteinkapelle...) – überall wurde man herzlich empfangen und war gern gesehener Gast. Keine Verrechnung der bisher gefahrenen 1700 km für den ÖKB durch den Obmann. Das ist einmalig und dafür großer Dank!

Der Kassastand weist – trotz Anschaffungen – ein erfreuliches PLUS auf. Dank an Kassierin Hannelore Waltl. V-MG Kamerad Egon Saiwald ist seit der Gründung des ÖKB D/B/G aktiv mit dabei – fast 45 Jahre im Dienst des ÖKB – dafür gebührt ihm unser besonderer Dank und große Anerkennung!

Bei der letzten Vorstandssitzung am 20.11. wurde schon die 45-Jahr-Feier im April genauer geplant!

Wir alle im Verein freuen uns über jeden „Neuzugang“ und auf ein schönes Jubiläumsjahr 2019! Hiermit dürfen wir auch allen DellacherInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen!

ÖKB Schriftführer Resei Franz

IMKERBERICHT

Liebe Dellacherinnen und Dellacher, liebe Auswärts-Dellacher und Honigkunden!

Auch das Bienenjahr 2018 ist wieder zu schnell vorbeigegangen, es neigt sich schön langsam aber sicher seinem Ende zu. Das Jahr 2018 war ein sehr mageres Ertragsjahr, so mussten wir bundes- und landesweit mit großen Ernteauffällen unser Auslangen finden. Es gab zwar Regionen in höheren Lagen, wo ein wenig des süßen Goldes geerntet werden konnte, wir aber in Tallagen eine fast Nullernte einbrachten. Wir sind in einem typischen Waldtrachtgebiet und da waren die Ernteerträge sehr ernüchternd, da der Wald überhaupt nicht honigte oder nur sehr wenig bis keine Honigtauerzeuger aufgetreten sind. Es regnete im Mai und Juni fast täglich, wobei die Honigtauerzeuger von den Nadeln und Zweigen der Bäume gespült wurden. Nach mageren Jahren kommen wieder fette Jahre – wie es sprichwörtlich heißt – so hoffen wir für 2019 wieder auf ein ertragreiches Jahr.

Im vergangenen Jahr konnten wir den Bienenlehrpfad eröffnen, der von der Bevölkerung sehr positiv angenommen wurde. So konnte ich einige Führungen mit dem Kindergarten, der Volksschule, der Neuen Mittelschule Dellach und einigen Privatpersonen durchführen. Unser Museum

(Schupfe) wollen wir ausbauen und erweitern.

Auch die Natur kennt sich nicht mehr so richtig aus, so musste unser Imker Maier Michael im August einen Schwarm einfangen! Wo normalerweise Blüten zu sehen sein sollten, sind hier Äpfel zu sehen! Nicht alltäglich!

So wünsche ich allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019, sowie den Imkerinnen und Imkern ein ertragreiches Honigjahr!

Obmann Ortner Helmut





Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

Heuer wurde das 12. MountainRace mit einer veränderten Streckenführung durchgeführt. So starteten alle Klassen im Schulpark und das Ziel erreichten die 68 Teilnehmer auf der Grafeben ohne besondere Vorfälle. Als Schnellster konnte sich SCHETT Markus mit einer Zeit von 35:25,00 im Ziel einfinden. Die Mittelzeit, und somit der Wanderpokal erging an MOSER Karl mit einer Zeit von 59:38,51. Die Schnellsten in der Teamwertung waren das TEAM-Holzbringung Oberhuber. Die Mittelzeit in der Teamwertung ging an TEAM-AUFIOBI.

Das alljährliche Schiopening am Schilift Rietschach ist für den 26.12.2018 bei hoffentlich guten Winterbedingungen geplant.

Mittlerweile gibt es kaum noch Schifahrennachwuchs bei uns im Verein und dies würden wir gerne wieder ändern. Unser langjähriger Nachwuchstrainer Georg Lemberger wird in Zukunft nur noch als Sektionsleiter Schi tätig sein

und daher sucht der Verein dringend engagierte Trainer, welchen den Nachwuchs etwas fördern würden. Es wäre doch schade wenn dieser tolle Freizeitsport, welchen wir zum Glück noch vor der Haustüre ausüben können, durch Mangel an Kindern und bereitwilligen Trainern aussterben würde. Die Rennen werden je nach Wetter-und Pistenlage kurzfristig vom Vereinsvorstand festgelegt. Als Fixtermin gilt aber jedoch das maskierte Faschingsrennen am Faschingsamstag, den 02.03.2019.

In diesem Sinne wünschen wir allen Winterfans eine unfallfreie und aktive Schisaison und freuen uns euch an der Dellacher Piste zu treffen. Allen Dellachern und Dellacherinnen wünscht der Vorstand des WSV ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen
Simone Peinhardt,
Schriftführerin des WSV



Naturheiltherapeutisches Institut
für Isorropese



Arno J. Unterpinker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 0 47 14 / 767 • Fax-DW: 4

E-Mail: isorropese@gmail.com • www.isorropese.at



LANDJUGEND DELLACH - ERFOLGREICHE VERANSTALTUNGEN

Die Ruinendisco am 30. Juni und der Almkirchtag am 12. August auf der Weinberger Alm zählten zu den Highlights der Landjugend im vergangenen Jahr. Bei optimalem Wetter und super Stimmung feierten wir unter dem Motto „Aloha-eine Partynacht auf Hawaii“ bis in die Morgenstunden unsere traditionelle Ruinendisco. Auch beim Almkirchtag durfte sich die Landjugend über viele Besucher freuen. Mit Unterhaltung des Kirchenchors sowie den beiden Musikanten Bernhard Tiefnig und Jeremias Pirker ließ man den Nachmittag gemütlich ausklingen. In diesem Sinne ein herzlicher Dank an Herrn Mag. Josef Allmaier und dem Kirchenchor Dellach. Am 2. Juli ging es für drei unserer Mädels wieder in die Volksschule. Dabei stellten sie das Projekt „Mampfi“ vor. Sinn dieses Projekts war es, den Schülerinnen und Schülern vor Augen zu führen, wie wichtig es ist gesundes SuperFood aus der Region und saisonal vom Bauern zu beziehen. Am 15. September hatten wir die Ehre auf der Hochzeit

unseres ehemaligen Obmannes Hannes Ortner zu tanzen. Ein Team aus ehemaligen und aktiven Mitgliedern gestaltete zusätzlich eine sehr lustige „Klausen“. Auf diesem Weg möchte die Landjugend sich noch einmal bei Hannes für seine langjährige Tätigkeit als Obmann, die von viel Engagement und Herzblut geprägt war, bedanken und dem Brautpaar für die Zukunft alles Gute wünschen. Gleich am nächsten Tag ging es mit unserer Erntekrone zum Erntedankfest. Im Anschluss daran durften wir am Dorfplatz ein paar Tänze zum Besten geben. Am 29. September hatten wir schließlich die Ehre beim Oktoberfest der Landjugend Trebesing mit unserer Volkstanzgruppe die Eröffnung zu tanzen. Abschließend möchte sich die Landjugend bei allen Besuchern des Almkirchtags und der Ruinendisco bedanken und wünscht frohe Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2019.

Anton Obermoser



Firmenvorstellung

OFÖ ING. WOLFGANG ERLACHER



Die Forst- und Holzwirtschaft ist nicht nur mein Beruf sondern meine Berufung. Durch meine langjährige Berufserfahrung kann ich ein breites Wissen und fundiertes Knowhow anbieten und gründete so mit Jahresbeginn 2018 mein eigenes Ingenieurbüro für Forst-, Holz- und Jagdwirtschaft.

Ich stehe Waldbesitzern in forstlichen, wie auch jagdlichen Fragen kompetent beratend zur Seite. Nach gemeinsamer Besichtigung Ihrer Waldflächen, klären wir Ihre Fragen und Anliegen vor Ort. Auf Wunsch erstelle ich ein waldbauliches Konzept, dass sich an der natürlichen Waldgesellschaft bei der Baumartenwahl, der richtigen Pflanzverfahren, der sinnvollen Naturverjüngung etc. orientiert.

Um Ihren Wald verstärkt nachhaltig und sinnvoll nutzen zu können, berate ich Sie weiters über die Möglichkeiten

einer Aufschließung Ihres Waldes mit Forststraßen und Rückewegen. Sie erhalten eine umfassende Information über eine optimale Walderschließung, deren technische Machbarkeit und Umsetzung sowie eine grobe Kosten-/ Nutzenabschätzung.

Nach Sturmschäden, wie zum Beispiel Ende Oktober 2018, stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Organisation der Holzernte, Schadholzaufarbeitung, Holzabfuhr und Vermarktung gehören ebenso zu meinem Angebot wie die Rundholzübergabe in den Sägewerken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine stimmungsvolle Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2019!



Wolfgang Erlacher
Ofö Ing. Wolfgang Erlacher

Ingenieurbüro für Forst- Holz- und Jagdwirtschaft
9772 Dellach im Drautal, Rassnig 13
Tel.: +43 676 847 801 100 | www.forst-holz-jagd.at

Firmenvorstellung

MYACKER.COM – DU ERNTEST, WAS DU ONLINE SÄST!

Viele Menschen würden gerne ihr eigenes frisches Gemüse anbauen, haben aber, z. B. in der Stadt, keine Möglichkeit dazu. myAcker.com bietet allen Menschen in Österreich die Möglichkeit einen eigenen Gemüsegarten zu bewirtschaften, unabhängig vom Wohnort und der persönlichen Erfahrung beim Gärtnern. Dort kann wirklich jeder seine gesunden Lebensmittel per Klick anbauen und etwas drüber lernen.

Die Idee zu diesem einzigartigen Startup hatten die beiden Oberkärntner Gründer Christoph Raunig (Dellach im Drautal) und Patrick Kleinfurher (Kolbnitz). Den Acker 2.0 haben die Beiden in Mühlendorf angesiedelt. Er hat derzeit eine Größe von 2,5 Hektar und beherbergt viele kleine Gemüsegärten. Über 1000 Benutzer aus ganz Österreich garteln dort in ihren Beeten bequem von der Couch aus. Modernste Sensortechnik ermöglicht die perfekte Überwachung des eigenen kleinen Himmelreiches. Für jede einzelne Parzelle wird beispielsweise die Bodenfeuchte, der Reifefortschritt, die Verunkrautung oder der Schädlingsbefall mit Hilfe eines Algorithmus berechnet.

Per Kamera können die Nutzer jederzeit live den Acker einsehen und per Detailaufnahme einen Kontrollblick auf ihr Gemüse werfen. Sind aus professioneller Sicht Maßnahmen nötig, erhält der Online-Gärtner eine Meldung, wie beispielsweise „Achtung Erdapfelkäfer“. Dann kann er direkt das myAcker-Team mit dem Gießen, dem Unkraut zupfen, der Ernte oder eben dem Absammeln der Erdapfelkäfer beauftragen. Abgerechnet wird die Handarbeit über Credits, die zuvor auf der Internetseite erworben werden können. Geerntet wird, wenn das Gemüse als „reif“ markiert wird – und es dann der Onlinegärtner per Klick ausführt. Die Mitarbeiter am Acker ernten die Vitaminbomben, reinigen sie grob und schicken sie den Kunden österreichweit CO² neutral über Nacht nach Hause. Aus dem „Onlinegemüse“ wird damit ein „echter“ Genuss. Wächst jemandem der Ernteertrag über den Kopf, dann kann er ihn am Marktplatz auf der Plattform auch anderen Online-Gärtnern zum Kauf anbieten.

Zwei Jahre haben die beiden Oberkärntner an dem System getüftelt, an der Plattform programmiert, die Technik entwickelt und irrsinnig viel Zeit investiert, ehe sie in den Echtbetrieb gegangen sind. Nach einer Testphase im Vorjahr, wurde 2018 erstmals in großem Stil Gemüse angepflanzt. Überregionale Bekanntheit hat myAcker.com durch die Puls4-Show „2 Minuten 2 Millionen“ erlangt. Leo Hillinger, Hans Peter Haselsteiner, Katharina Schneider und der TV-Vermarkter Seven Ventures haben in die Start Up-Idee investiert. Seither gibt es Anfragen aus aller Welt. Raunig und Kleinfurher wollten aber sehr bewusst dort an den Start gehen, wo auch sie ihre Wurzeln haben. Daher haben die beiden Gründer ihr Projekt nicht etwa im Marchfeld, vor den Toren Wiens, sondern daheim in Oberkärnten gestartet. Regionalität und Nachhaltigkeit stehen stets im Mittelpunkt, so kommen die Jungpflanzen beispielsweise von einer etablierten Gärtnerei aus Greifenburg und veredelte Zusatzprodukte von den Bauern aus der Region. Seit März sind die beiden „Ackerer“ Vollzeit im Unternehmen tätig und beschäftigen bereits zwei weitere Mitarbeiter. Derzeit verfügt die Plattform »myAcker.com« über 1200 Nutzer, die 4.500 Parzellen bebauen und eine Fläche von 2,5 Hektar bewirtschaften.

Für ihren Innovationsgeist und ihre Forschungstätigkeit wurde die myAcker GmbH am 20. November 2018 mit dem Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten in der Kategorie Kleinstunternehmen ausgezeichnet – die höchste Auszeichnung, die das Land in diesem Bereich vergibt. Herzliche Gratulation dazu!



montagen spenglerei



MSGO GMBH

9990 Nußdorf-Debant Untere Aguntstraße 14
tel 04710/20026 fax 04710/20026-20 e-mail office@msgo.at

Liebe Dellacher Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

*Ich möchte mich auf diesem Wege für Ihre geschätzten
Aufträge und die gute Zusammenarbeit bedanken
und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes*

Weihnachtsfest und alles Gute sowie viel Gesundheit für 2019!



Firmenvorstellung

NOTARIAT GREIFENBURG UNTER NEUER FÜHRUNG

Seit 01.10.2018 kümmert sich Christine Völkerer ums Notariat Greifenburg. Die gebürtige Niederösterreicherin verfügt nicht nur über sehr viel Erfahrung im juristischen Bereich, sie ist durch ihr abgeschlossenes BWL-Studium auch ein Profi in Sachen Wirtschaft. Aus Liebe zu den unvergleichlichen Seen und Bergen ist sie nach ihrer vielfältigen Ausbildung und diversen Top-Positionen in Wien und Berlin im Endeffekt in Kärnten sesshaft geworden. Dank Ihres Charmes & ihres Know-Hows wird sie zweifelsohne enorm viel frischen Wind nach Oberkärnten bringen. Vielen Einheimischen ist sie ohnehin durch ihre rege Vortragstätigkeit (bei Banken, Pflegeheimen, der Landwirtschaftskammer, ...) bereits bestens bekannt. Völkerer ist zweifache Mutter & begeisterte Alpinistin. So hat sie jüngst auch den Kilimanjaro erklommen (siehe Foto). Sie freut sich ganz besonders auf die bevorstehenden neuen Aufgaben.

Ihr Tätigkeitsbereich ist vielfältig: Tätigkeiten: Kauf-, Übergabs-, Schenkungsverträge, Gesellschaftsverträge, Umgründungen, Testamente, Pflichtteilsverzicht, Vorsorgevollmachten, Verlassenschaften, Liegenschaftsteilungen, Beglaubigungen, Beurkundungen, Grundbuch, Firmenbuch, Eheverträge, einvernehmliche Scheidungen, Adoptionen, und vieles mehr wird im Notariat Greifenburg angeboten.

Besonders wichtig ist Christine Völkerer bei allem der persönliche und vertrauliche Kontakt zu ihren Klienten, Verlässlichkeit, eine gute Lösung für eine Sache zu finden, Verträge so zu gestalten, dass Streit vermieden wird, und Flexibilität. Bei ihr kann definitiv jedes Problem angesprochen werden. Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos, Beratungen vor Ort (im Haus, am Hof, ...) können jederzeit sehr gerne vereinbart werden. Kinder und Hunde sind im Notariat herzlich willkommen.



NEUERÖFFNUNG NOTARIAT GREIFENBURG

T +43 4712 823 29 | M +43 664 166 56 24

E kanzlei@notariat-voelkerer.at

Hauptstraße 58/1 | 9761 Greifenburg

ÖFFENTLICHE NOTARIN 
Mag.iur. CHRISTINE VÖLKERER

**Elektro - Haushaltsgeräte
TV - Video - Sat-Anlagen
Elektro-Installationen
Reparaturen aller Art**

office@elektro-moser.at

www.elektro-moser.at

Mario MOSER

Gastro-Service

9781 Oberdrauburg/Neu-Ötting 56 • Tel. 04710/4105

WELTPREMIERE

Siegfried P. Gelhausen schrieb den Text zum Oratorium



waren der Solitude-Chor Stuttgart, das Sinfonieorchester der Universität Hohenheim unter der Leitung des Kanadischen Dirigenten Zane Zalis. Dr. Günther Antesberger war 40 Jahre ORF Redakteur, Radio-Moderator sowie Musikchef bei Ö1. Er gewann die Internationale Ausschreibung an der sich über 40 Länder weltweit beteiligten. Gelhausen schreibt auch für den Kammer-Chor Klagenfurt-Wörthersee Texte im Oberkärntner Dialekt die von Dr. Antesberger vertont wurden und auf mehreren CD's als „Neue Kärntner Lieder“ erschienen sind. Gelhausen ist Träger des Mundart-Lyrikpreises der Stadt Feldkirchen, Lyrikpreis der Stadtwerke Klagenfurt sowie des Kulturpreises der Stadt Klagenfurt.

TRIPTYCHON EINES EINSAMEN

Das musikalische Werk vom Kärntner Komponisten Dr. Günther Antesberger wurde am 24. August 2018 beim Internationalen Musikfestival Murau / Steiermark in der Stadtpfarrkirche uraufgeführt. Ausführende

Neben zahlreichen Publikationen in div. Literaturzeitschriften, Radiosendungen und Lesungen entstanden 5 Bücher, (Lyrik, Reiseerlebnisse, Prosa usw.) welche leider vergriffen und nicht mehr erhältlich sind.



*Unser Team wünscht allen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!*

Schader Bau
GmbH

A-9773 Irschen 63
Tel. (04710) 2387
Fax: (04710) 2387-4
Mail: office.schader.bau@speed.at





Auslandsdellacherin

Hallo liebe DellacherInnen, lang ist's her ... ich bin mit 18 Jahren nach Amerika ausgewandert. Das heißt, Auswandern war eigentlich nicht meine Absicht. Es sollte nur ein Jahr Au-pair bei einer Künstler-Familie außerhalb New York City sein, doch inzwischen sind 42 Jahre vergangen. Zur damaligen Zeit nannte man es noch Mut, so weit in die Fremde zu reisen. Ich kann mich noch gut an die Worte von Jester Rudl erinnern, als ich von Haus zu Haus ging und mich von den Nachbarn verabschiedete. Rudl, über 90 Jahre alt und viel Lebenserfahrung, hatte Tränen in den Augen und machte sich Sorgen um mich, dass ein junges Mädchen von so einem kleinen Ort wie Stein in der Weltstadt New York nicht verloren geht! Doch die Schutzengel haben mich begleitet! Nach einem Jahr fand ich eine Anstellung in der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung an der Fifth Avenue in New York City und durfte über die nächsten 8 Jahre bei österreichischen Studienreisen in den verschiedenen Bundesländern teilnehmen und so lernte ich mein schönes Heimatland kennen. Durch die vielen Urlaubstage und freien Flüge, sah ich meine Familie in Dellach/Stein oft dreimal im Jahr. Jester-mama (so nannten wir Kinder unsere Nachbarin) meinte, dass sie weniger oft in die Sonnseiten rüber kommt, als ich heim.



Ich entschied mich in Amerika zu bleiben, als ich meinen Mann kennenlernte. Ich verabedete mich mit Freunden zum Schifahren und wusste nicht, dass auch ein Kärntner dabei sein würde. Rund um uns wurde englisch gesprochen und plötzlich hörte ich die heimische Sprache „Kärntnerisch“. Walter war voller Humor und lebte schon seit drei Jahren in Amerika. Es war schön im Dialekt sich zu unterhalten und es wurde schnell klar, dass uns viel Gemeinsames verbindet. Später heirateten wir im Schloss Stein mit der Anwesenheit der Familie und entschieden am Vorort von New York City ein Haus mit Garten zu kaufen (wie so liebevoll Briefträger Siegfried meinte – die amerikanischen Bretterbuden). Durch unsere Kinder, Alexander (jetzt 33 Jahre) und Stephanie (26 Jahre) wurde die Nachbarschaft unsere zweite Familie, ein kleines Dorf Stein und mehr. Wir machten jedes Jahr mit 6 – 8 Familien Urlaub auf einer kleinen Insel am Lake George – ca. 3 Std von New York City entfernt. Der wunderschöne, langgezogene See hat sehr

viel Ähnlichkeit mit dem Wörthersee, nur hat viele kleine Insel, die man zum Camping mieten kann. Die Kinder durften die Nachbarhäuser besuchen ohne sich vorher anzumelden; das ist für Amerikaner ein wenig außergewöhnlich! Wir feierten viele schöne Ereignisse zusammen und halfen uns gegenseitig aus wenn jemand krank wurde. Ich darf diese Erfahrungen zu meinen schönsten Erinnerungen zählen, die wir in Amerika erleben durften. Der Zusammenhalt in der Nachbarschaft erinnerte mich sehr oft an mein Zuhause.



Zurückblickend, die ersten Weihnachten in den USA waren bittersüß! Auf einer Seite vermisste ich meine Familie sehr. Damals konnte man nicht texten und Telefonanrufe waren selten. Man kommunizierte noch mit Briefen und es dauerte Wochen bis man eine Antwort auf Fragen bekam. Doch auf der anderen Seite war das Leben in der Nähe von New York unheimlich aufregend und ab-

wechslungsreich. Was kann sich ein junges Mädchen mehr wünschen, als in solch einer Metropole zu sein. New York, die Weltstadt, die nie schläft! Es fühlte sich wie ein Traum an. Die Stadt ist einfach faszinierend und vibrierend! Besonders zur Weihnachtszeit ist die Atmosphäre in New York wunderschön, da die Schaufenster von den Läden reich geschmückt sind und die Stadt von tausenden Lichtern glitzert. Ich kann mich noch sehr an das erste Weihnachten erinnern beim „Schlittschuhlaufen im Rockefeller Center“, umgeben von so vielen glücklichen Menschen, die den riesigen Weihnachtsbaum mit den vielen farbigen Lichtern bewunderten und voller Erwartung waren. Leute aus aller Welt und alle Sprachen waren dort vertreten, einfach märchenhaft.

Inzwischen sind unsere Kinder aus dem Haus. Mein Mann und ich haben uns verkleinert, indem wir das Haus verkauft haben und in die Nähe von Siemens gezogen sind, wo ich noch etliche Jahre arbeiten werde. Mein Sohn Alexander ist verheiratet und lebt mit Frau und drei Töchtern in Atlanta, ca. 16 Auto-Stunden von New York entfernt. Statt mit dem Auto zur Arbeit zu fahren, fliegt er jede Woche am Montag nach Chicago und am Donnerstag wieder heim zur Familie. Stephanie lebt und arbeitet in Chicago, ca. 12 Auto-Stunden entfernt von New York und fühlt sich dort sehr wohl. Gott sei Dank gibt es heutzutage Facetime und Texting, das hält die Familie zusammen.

Obwohl ich schon so viele Jahre im Ausland lebe, wird meine Heimat weiterhin einen besonderen Platz in meinem Herzen haben. Erst kürzlich waren mein Mann und ich zum Geburtstag meiner Mama zu Hause und wir mussten



eingestehen, dass auf diesem Fleckchen Erde die Welt noch in Ordnung ist. Auch schätze ich es sehr, dass nach all den Jahren noch eine starke Verbindung zu meiner Familie besteht. Meine Kinder, obwohl es Amerikaner sind, genießen genauso das nette Verhältnis zu Oma, Tanten, Onkels und Cousins.

Mit diesen Gedanken möchte ich mich verabschieden und meiner Familie, meinen Freunden und allen Dellacherinnen und Dellachern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

*Merry Christmas wünschen herzlichst Hois'n Christl
(Christine Wulz) mit Familie.*



www.revital-ib.at

... Zukunft planen

REVITAL

REVITAL Integrative Naturraumplanung GmbH | 9990 Nußdorf-Debant

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

Wir bedanken uns für die vielen Begegnungen, sowie das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und viele Gelegenheiten neben dem Großen und Außergewöhnlichen auch das Kleine und Unscheinbare wahrzunehmen.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht
Familija - Familienforum Mölltal

20 Jahre Familienforum Mölltal

Ofen • Fliesen • Design
Thomas HEREGGER
Irschen Dellach
0664 3616655
Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- * Kachelofen
- * Herde
- * Offene Kamine
- * 3D-Planung
- * Fachliche Beratung
- * Ganzhausheizung
- * Pizzaöfen
- * Brotbacköfen
- * Elektro Kachelofen
- * Fliesenverlegung
- * Reparaturen



ERNTEDANKFEST, ORTSCHAFT DELLACH



**MOSER LUKAS –
EHRUNG ZUM WELTMEISTERTITEL IM
BOGENSPORT**



**DER UMBAU DER M-PREIS FILIALE IST
BEREITS IN VOLLEM GANGE**



UMZUG STOLLENTEUFEL DELLACH/DRAU

@Peini's Blickwinkel